

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: **Neubau Feuerwehrgerätehaus Freckenhorst**

LV: **DACHABDICHTUNG**

| Pos.Nr. | Beschreibung | Menge | EP | GB |
|---------|--------------|-------|----|----|
|---------|--------------|-------|----|----|

## Leistungsverzeichnis DACHABDICHTUNG

VOB/B Angaben gem. DIN 18299

### 0.1 Angaben zur Baustelle

#### 0.1.0

##### Auftraggeber

Stadt Warendorf  
-Der Bürgermeister-  
Dezernat I Hochbauamt  
Lange Kesselstr. 4-6, 48231 Warendorf

#### 0.1.1

##### Lage Baustelle

Das Grundstück liegt in der Stadt Warendorf, Stadtteil Freckenhorst, an der Feidiekstraße 21, Ecke Merveldtstraße 7b innerhalb eines Wohngebiets. Auf der Grundstücksfläche befand sich bis zum bereits erfolgten Abbruch eine ehemalige Textilfabrik, die vor dem Rückbau weitgehend außer Betrieb war. Das Gelände weist nach dem Abbruch ein geringes Gefälle auf. Die Zufahrt erfolgt hauptsächlich über die Merveldtstraße.

#### 0.1.2

##### Besondere Belastungen

Keine besonderen Belastungen. Das Arbeiten während üblicher Tageszeiten ist möglich. Das Bauvorhaben befindet sich in einem Wohngebiet; Lärmschutzauflagen sind einzuhalten. Bei Arbeiten in den Abend- oder Nachtstunden ist auf die gesetzlich möglichen Arbeitszeiten hinsichtlich Lärmbelästigung der Anwohner besonders Rücksicht zu nehmen.

#### 0.1.3

##### Art und Lage bauliche Anlagen

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um den Neubau eines freistehenden, eingeschossigen Gebäudes, bestehend aus einem Sozialtrakt und einer Fahrzeughalle. Innerhalb der Fahrzeughalle befindet sich eine Empore (Zwischengeschoss) zur Aufstellung technischer Anlagen. Der Sozialtrakt und die Fahrzeughalle sind baulich miteinander verbunden, werden aber in zwei nahezu parallelen Abschnitten errichtet.

Der Sozialtrakt dient der Unterbringung von Verwaltungs-, Sozial-, Umkleide-, Sanitär- und Technikräumen sowie von bis zu drei Einstellplätzen für Anhänger und nicht einsatzrelevante Fahrzeuge. Die Fahrzeughalle dient der Unterbringung von Einsatzfahrzeugen und zugehörigen Geräten.

Der Sozialtrakt ist in Massivbauweise mit einem Solargründach, einem begrünten Flachdach mit integrierter Photovoltaikanlage, geplant. Die Fahrzeughalle ist in Massivbauweise mit Flachdach, Gefälledämmung und bituminöser Abdichtung ausgeführt.

Das Gebäude ist ca. 64,50 m breit und 26,50 m tief und verläuft mit der Längsseite – unter Berücksichtigung eines entsprechenden Fahr- und Rangierabstands – parallel zur Merveldtstraße.

##### Sozialtrakt

Der Sozialtrakt wird in Massivbauweise mit einer elastisch gebetteten Bodenplatte und Wänden in Mauerwerksbauweise errichtet. Die Geschossdecken sind als Elementdecken mit Ortbetongergänzung ausgeführt.

Das Dach erhält eine aufliegende Gefälledämmung, bituminöse Abdichtung sowie ein Solargründach mit integrierter PV-Aufständerrung, bauseitig aufmontierten PV-Modulen und extensiver Begrünung. Im Dachbereich sind Lichtkuppeln zur Belichtung innenliegender Räume angeordnet.

| Pos.Nr. | Beschreibung | Menge | EP | GB |
|---------|--------------|-------|----|----|
|---------|--------------|-------|----|----|

Der Dachrand wird als vorkonfektionierte, gedämmte Holzrahmen-Attika ausgeführt. Der zweiseitige Übergang zur Fahrzeughalle im Deckenbereich des Sozialtrakts erfolgt über eine Stahlbeton-Teilfertigteilaufkantung auf der Stahlbetondecke, welche zwischen den Fertigteilstützen verläuft. Die Fassade ist als Klinkerfassade mit Stahlbeton-Teilfertigteil-Sockel geplant.

### **Fahrzeughalle**

Die Fahrzeughalle wird aus Betonfertigteilbindern und Betonfertigteilstützen errichtet. Die Gründung erfolgt auf einer elastisch gebetteten Stahlbetonbodenplatte sowie auf Einzelfundamenten als angeformte Blockfundamente im Bereich der Sektionaltorseite und Köcherfundamenten, die unter die Sozialtrakt-Sohle reichen. Zweiseitig wird die Fahrzeughalle durch Betonfertigteilsockel und Betonfertigteil-Frostschürzen eingefasst.

Die Sohle erhält eine Industriefußbodenheizung und eine befahrbare Beschichtung. Die Halle wird in Massivbauweise, teilweise mit Mauerwerksausfachungen, ausgeführt. Die Fassade ist als Sandwichelementfassade geplant, montiert in HTA-Schienen und C-Profilen.

Die Ein- und Ausfahrt erfolgt über entsprechend dimensionierte Sektionaltore. Das Dach besteht aus Trapezblechen, aufliegender Gefälledämmung und bituminöser Abdichtung. Auf dem Dach des letzten Stellplatzes der Fahrzeughalle befindet sich eine Stahlkonstruktion, die zu Übungszwecken der Feuerwehr dient (Anleiterbare Stelle und Abseilübungen). Im Dach sind Lichtkuppeln für die Rauch- und Wärmeabzugsanlage (RWA) vorgesehen.

### **Funktionale Außenanlagen**

Die funktionalen Außenanlagen werden über die Feidiekstraße und die Merveldtstraße erschlossen. Sie bestehen aus einer das Gebäude umlaufenden (Alarm-)Zufahrtsstraße. Entlang dieser befinden sich Alarmstellplätze, E-Ladesäulen, Beleuchtungseinrichtungen (Laternen), Fahrradstellplätze, Gehwege am Gebäude, ein Waschplatz, eine Übungsfläche, eine Lagerfläche für Übungsobjekte sowie der Vorplatz vor der Fahrzeughalle. Innerhalb dieser Bereiche sind Versickerungsflächen, ein Leichtflüssigkeitsabscheider sowie Grundleitungen zur Gebäudeversorgung angeordnet.

#### **0.1.4**

##### **Verkehrsverhältnisse, Verkehrsbeschränkungen Baustelle**

Die Baustelle wird hauptsächlich über die Merveldtstraße für Materialanlieferungen erschlossen. Die Baustellenhauptzufahrt befindet sich an der Feidiekstraße.

Das Grundstück wird im Vorfeld der Bauarbeiten durch Tiefbauarbeiten geschottert übergeben. Die hergestellten Flächen können nach Absprache mit der Bauleitung als Freilagerflächen genutzt werden; die Umfahrt um das Gebäude dient während der Bauzeit als Baustraße.

Die Baustraße wird bauseits als nicht befestigte, geschotterte Fläche hergestellt und zur Nutzung bereitgestellt.

Im nördlichen Grundstücksbereich sind 10 Stellplätze für Baustellenfahrzeuge vorgesehen. Das Parken im öffentlichen Straßenraum bzw. im angrenzenden Wohngebiet ist zu vermeiden, da auf dem Grundstück ausreichend geschotterte Stell- und Lagerflächen vorhanden sind.

Weitere Angaben und die Transportwege können dem beigefügten Baustelleneinrichtungsplan entnommen werden.

#### **0.1.5**

##### **Freizuhaltende Flächen**

Die Gehwege entlang der Merveldtstraße und Feidiekstraße sind während der gesamten Bauzeit freizuhalten und dürfen weder befahren noch mit Materialien oder Geräten belegt werden.

| Pos.Nr. | Beschreibung | Menge | EP | GB |
|---------|--------------|-------|----|----|
|---------|--------------|-------|----|----|

Innerhalb des Baustellengeländes sollen nicht vorgeschottete Flächen weder befahren noch als Lager- oder Arbeitsfläche genutzt werden. Weitere Einzelheiten und festgelegte Flächen sind dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen.

#### 0.1.6

##### **Art, Lage, Maße, Nutzbarkeit Transporteinrichtungen**

Beim Baustellenverkehr ist die Einhaltung der geltenden Sicherheitsvorschriften strikt zu beachten. Der Bauzaun einschließlich der Einfahrtstore ist aus Sicherheitsgründen außerhalb von Anlieferungen geschlossen zu halten. Der Sozialtrakt wird zu Fassadenarbeiten eingerüstet. An der Ostseite sowie an der östlichen Innenhofseite im Eingangsbereich werden Gerüsttreppen vorgesehen.

Der Kranstandort befindet sich südlich des Bauwerks, etwa mittig vor dem Baukörper. Derzeit ist ein Turmdrehkran mit einer Ausladung von zunächst 45 m für den Rohbauunternehmer vorgesehen. Die Traglasten und die Auslegerlänge des Krans sind noch nicht festgelegt und werden bei Erfordernis durch den Rohbauunternehmer bekanntgegeben.

Die Mitbenutzung des Krans erfolgt nach Abstimmung mit der Bauleitung. Die Mitbenutzung ist ebenfalls direkt mit dem stellenden Gewerk „Rohbauarbeiten“ abzustimmen. Die Standzeit des Krans richtet sich nach dem Baufortschritt und den Arbeiten des stellenden Gewerks; sie gilt nicht als dauerhaft verfügbar. Die Kosten der Mitbenutzung sind in den Einheitspreisen zu berücksichtigen, sofern im Leistungsverzeichnis keine besonderen Positionen ausgewiesen sind.

#### 0.1.7

##### **Überlassen Anschlüsse für Wasser, Energie, Abwasser**

Geschlechtergetrennte Toilettencontainer stehen bauseits unentgeltlich zur Verfügung. Hauptverteiler für Strom / Wasser werden im Nahbereich des Gebäudes bauseitig unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Kosten und Verbrauch werden entsprechend VOB/B § 4 Nr. 4 Punkt 3 geregelt.

Sollten keine eigenen Messstellen eingerichtet werden so betragen die Umlagen für Strom 0,4 % und Wasser 0,1 % der Bruttoabrechnungssumme.

#### 0.1.8

##### **Lage, Ausmaß der überlassenen Flächen und Räume**

Für die Baustelleneinrichtung steht den ausführenden Gewerken ausschließlich die Fläche innerhalb des Bauzaunes zur Verfügung. Diese befindet sich im Nahbereich des Gebäudes und ist in ihrer Größe begrenzt.

Auf dem Grundstück befinden sich keine weiteren Bestandsgebäude; daher stehen keine zusätzlichen Lager- oder Aufenthaltsräume zur Verfügung.

Freiluft-Lagerflächen außerhalb der ausgewiesenen Bereiche sind nicht zulässig. Stellflächen für Container, die durch die einzelnen Gewerke bauseits bereitzustellen sind, sind im Baustelleneinrichtungsplan festgelegt. Ebenso sind dort Stellplätze für Baustellenfahrzeuge, Anlieferzonen sowie Lagerbereiche eindeutig ausgewiesen und einzuhalten.

Aus diesen Angaben ergibt sich die zu kalkulierenden Transport- und Arbeitswege außerhalb und innerhalb des Gebäudes.

#### 0.1.9

##### **Bodenverhältnisse, Baugrund, Bodenuntersuchungen**

Baugrunduntersuchungen sind durchgeführt worden, Soweit die Kenntnisse dem jeweiligen Leistungsverzeichnis erforderlich sind, ist das Bodengutachten beigelegt.

#### 0.1.10

##### **Hydrologische Werte Grundwasser und Gewässer**

Hydrologische Untersuchungen sind im Rahmen des Bodengutachtens durchgeführt worden, Soweit die Kenntnisse dem jeweiligen Leistungsverzeichnis erforderlich sind ist das Bodengutachten beigelegt.

| Pos.Nr. | Beschreibung | Menge | EP | GB |
|---------|--------------|-------|----|----|
|---------|--------------|-------|----|----|

#### 0.1.11

##### **Umweltrechtliche Vorschriften**

Entfällt.

#### 0.1.12

##### **Vorgaben für Entsorgung (Abwasser, Abfall)**

Falls die jeweiligen Gewerke ihrer tagtäglichen Entsorgungspflicht (wie z.B. Restmüll, Bauschutt, Verpackungen etc.) nicht nachkommen, werden die Entsorgungskosten dem verursachenden Auftragnehmer belastet.

#### 0.1.13

##### **Schutzgebiete/Schutzzeiten**

Soweit artenschutzrechtliche Auflagen bestehen, werden diese dem Auftragnehmer für den Auftraggeber zur Verfügung gestellt.

#### 0.1.14

##### **Art/Umfang des Schutzes**

Soweit im Außenbereich Schutzmaßnahmen erforderlich sind, betreffen diese insbesondere den Schutz vorhandener Vegetation, befestigter Flächen, Einfriedungen, angrenzender Gebäude sowie öffentlicher und privater Verkehrsflächen.

Die erforderlichen Schutzmaßnahmen werden im Rahmen der Rohbau-, Tiefbau- und Arbeiten an den Außenanlagen ausgeführt. Der Auftragnehmer hat vorhandene Schutzvorkehrungen zu beachten, zu erhalten und bei Bedarf zu ergänzen, sofern seine Arbeiten dies erfordern.

#### 0.1.15

##### **Sicherung öffentlicher Verkehr**

Soweit die Leistungen des Auftragnehmers Auswirkungen auf den öffentlichen Verkehrsraum haben, hat dieser die erforderlichen Verkehrssicherungsmaßnahmen durchzuführen.

Die verkehrsrechtlichen Anordnungen der zuständigen Behörden sind einzuhalten; erforderliche Genehmigungen für die Nutzung öffentlicher Straßen oder privater Grundstücke sind vom Auftragnehmer rechtzeitig einzuholen.

Die vom Auftragnehmer genutzten Baustellenflächen, Zufahrtsstraßen und Arbeitsbereiche sind laufend in ordentlichem und sauberem Zustand zu halten. Verunreinigungen sind unverzüglich zu beseitigen.

Aus den Leistungen des Auftragnehmers entstehende Abfälle, Schutt und Verpackungsmaterialien sind ordnungsgemäß in geeigneten Behältnissen zu sammeln und fachgerecht zu entsorgen, um einen reibungslosen Bauablauf und die Sicherheit anderer Gewerke, Anwohner und Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten. Siehe auch 0.1.12.

#### 0.1.16

##### **Vorhandene Anlagen Abwasser/Versorgung**

Die gesamte Haustechnischeversorgung (Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro) einschließlich der zugehörigen Hausanschlüsse und Leitungen wird neu hergestellt.

Aufgrund des abgebrochenen Bestandsgebäudes ist jedoch nicht auszuschließen, dass sich im Untergrund Reste oder Teilabschnitte ehemaliger Leitungen befinden. Der Auftragnehmer hat daher vor Beginn der Erd- und Tiefbauarbeiten die Leitungsauskünfte der zuständigen Versorgungsträger einzuholen und mit den vom Auftraggeber bereitgestellten Bestandsunterlagen abzugleichen.

Bei Unklarheiten oder Abweichungen über den tatsächlichen Leitungsverlauf sind die betroffenen Bereiche vor Arbeitsbeginn durch geeignete Sondierungen oder Rücksprachen mit den

| Pos.Nr. | Beschreibung | Menge | EP | GB |
|---------|--------------|-------|----|----|
|---------|--------------|-------|----|----|

Versorgungsträgern abzusichern, um Beschädigungen vorhandener oder nicht dokumentierter Leitungen zu vermeiden.

#### 0.1.17

##### **Hindernisse im Bereich Baustelle**

Der Altbestand wurde einschließlich der Gründungen vollständig abgebrochen. Die Freiflächen wurden weitgehend unverändert belassen und sind teils mit Schotter oder Bewuchs versehen.

Ein Auftreten unterirdischer Restfundamente, Leitungsabschnitte oder sonstiger Relikte kann nicht ausgeschlossen werden. Etwaige Hinweise sind dem Baugrundgutachten zu entnehmen.

Der Auftragnehmer hat bei Erdarbeiten auf derartige Hindernisse zu achten und Auffälligkeiten unverzüglich der Bauleitung zu melden.

#### 0.1.18

##### **Anforderungserfüllung Kampfmittel**

Die durch die Bezirksregierung Arnsberg durchgeführte Luftbildauswertung hat ergeben, dass keine Kampfmittelbeseitigung erforderlich ist.

Bei den Bauarbeiten gilt der allgemeine Sicherheitshinweis der Bezirksregierung. Werden beim Aushub auffällig verfarbte Böden oder verdächtige Gegenstände festgestellt, sind die Arbeiten sofort einzustellen und unverzüglich die zuständige Ordnungsbehörde oder Polizei zu benachrichtigen, damit der Kampfmittelbeseitigungsdienst Westfalen-Lippe informiert werden kann.

#### 0.1.19

##### **Maßnahmen gemäß Baustellenverordnung für Bauarbeiten jeder Art**

Siehe 0.2.3

#### 0.1.20

##### **Anordnungen, Vorschriften, Maßnahmen der Eigentümer**

Bei der Realisierung der Baumaßnahme ist das gültige GEG zu berücksichtigen. Die gesamte Bauphase wird von einem Energieeffizient-Experten auf die Einhaltung der erforderlichen Baustandards und technischen sowie formellen Anforderungen kontrolliert und mit der Bestätigung nach Durchführung, (Verwendungsnachweis) dokumentiert. Der Auftraggeber wird die Ausführung der einzelnen Gewerke mit Hilfe hydraulischer Prüfung, thermographischer Untersuchungen und Blower-Door-Messungen überprüfen. Dementsprechend ist bei der Ausführung auf eine lückenlose Luftdichtigkeit und Wärmedämmung zu achten. Fehlstellen sind als Mangel zu bewerten und unverzüglich auf Kosten des Auftragnehmers nachzubessern.

Für die Ausführung und Koordination der Baumaßnahme finden unabhängig von der allgemeinen Ingenieurbauleitung regelmäßig 1 x wöchentlich Ablaufbesprechungen mit allen Auftragnehmern statt. Alle Auftragnehmer sind verpflichtet mit einem weisungsbefugten Vertreter an diesen Besprechungen während der Anwesenheit auf der Baustelle und bei Abstimmungsgespächen mit anderen beteiligten Firmen vor dem eigentlichen Baustellenstart des eigenen Gewerkes teilzunehmen. Die Gewerke bezogene Baubesprechung dauert durchschnittlich eine Stunde und kann je nach Komplexität der abzustimmenden Themen auch länger dauern.

Für die einzelnen Leistungsbereiche hat der AN auf der Baustelle einen verantwortlichen deutschsprachigen Fachbauleiter zu benennen. Der Name des Fachbauleiters ist dem AG schriftlich mit ausdrücklicher Erklärung mitzuteilen, dass dieser berechtigt ist, Anordnungen des AG, der bauleitenden Architekten bzw. Fachingenieure auszuführen und gemeinsame Aufmaße verbindlich gegenzuzeichnen.

Bei erkennbaren Behinderungen und Unstimmigkeiten im Arbeitsablauf durch andere Gewerke ist die Bauleitung so frühzeitig in Kenntnis zu setzen, dass Maßnahmen zur Behebung schnell getroffen werden können. Der AN ist verpflichtet auf Anforderung an Koordinierungsbesprechungen, Baubesprechungen und Besprechungen mit Behörden, Ämtern, Versorgungsunternehmen teilzunehmen bzw. solche

| Pos.Nr. | Beschreibung | Menge | EP | GB |
|---------|--------------|-------|----|----|
|---------|--------------|-------|----|----|

Besprechungen im Rahmen seiner Leistungserstellung selbstverantwortlich zu führen und zu protokollieren. Die Objektüberwachung seitens des AG schränkt die Verantwortlichkeit des AN für die Ausführung seiner Leistungsbereiche und seine Koordinationspflicht nicht ein.

Der AN ist verpflichtet während der Arbeiten Eigenüberwachungen durchzuführen. Dies bezieht sich auch auf die rechtzeitige Kontrolle der bestehenden oder der von anderen Gewerken erstellten Untergründe oder Anschlusspunkte.

Sofern im LV zu einzelnen Positionen oder Leistungsbeschreibungen keine Angaben zu Fabrikat und Typ durch den Bieter/AN einzutragen sind, sind 2 Wochen nach Auftragserteilung entsprechende Produktdatenblätter zu dem von Bieter/AN angebotenen Fabrikat mit den in der Leitbeschreibung bzw. in den Langtexten der Positionen genannten Qualitäten bei der Bauleitung vorzulegen. Bei Fabrikaten, für die eine Bauaufsichtliche Zulassung oder ein bauaufsichtliches Prüfzeugnis erforderlich ist, sind diese Unterlagen ebenso vorzulegen.

Besondere Leistungen nach Nr. 4 der jeweiligen DIN gem VOB/C werden mit entsprechenden Positionen im LV ausgewiesen.

Der Planaustausch erfolgt über die Büroplattform „Planfred“. Der Auftragnehmer ist verpflichtet an dieser Planübergabe teilzunehmen und sich kontinuierlich über den aktuellen Planstand zu informieren. Entsprechende Freigaben erfolgen mit der Beauftragung.

#### 0.1.21

##### **Schadstoffbelastungen Fachgutachten**

Da auf dem Grundstück keine Bestandsgebäude mehr vorhanden sind, ergeben sich keine schadstoffrelevanten Bauteile. Es sind allerdings die Angaben und Empfehlungen des Bodengutachtens hinsichtlich eventuell vorhandener Bodenbelastungen sowie der daraus abgeleiteten Schutz- und Entsorgungsmaßnahmen zu beachten.

#### 0.1.22

##### **Art/Zeit der Vorarbeiten**

Dem AN werden 21 Kalendertage vor Beginn der Arbeiten die notwendigen, vom Bauherren freigegebenen Ausführungspläne übergeben sofern die Werkplanung nicht im jeweiligen Gewerk als Position erfasst ist.

Für Gewerke, bei denen eine Werkplanungserstellung durch den AN Vertragsbestandteil ist, wird folgende Terminabfolge zwischen AN und AG vereinbart:

Nach Abruf durch die Bauleitung sind innerhalb von 6 Werktagen nach Auftragserteilung bzw. nach Fertigstellung der betreffenden Bauteile/ Grundlagen durch den Vorunternehmer alle für die Durchführung der Leistungen notwendigen Aufmaße durchzuführen. Wenn nicht anders im Leistungsverzeichnis erwähnt, ist die Werkplanung 12 Werktage nach diesem Aufmaß, die prüffähige Statik für alle Elemente sowie alle weiteren geforderten Nachweise (z.B. U-Wert) bei der Bauleitung zur Freigabe vorzulegen.

Ist eine Werkplanung durch den AN geschuldet, für die kein örtliches Aufmaß erforderlich ist, muss mit dieser Planung nach Auftragserteilung und Vorlage der Ausführungspläne, auch ohne gesonderte Anforderung durch die Bauleitung innerhalb von 6 Werktagen begonnen und diese innerhalb der definierten Frist von 20 Arbeitstagen einschl. Prüfumläufe Werktagen, gemäß Leistungsposition, abgeschlossen werden.

#### 0.1.23

##### **Arbeiten anderer Unternehmer**

Während der Ausführung werden mehrere Gewerke parallel auf der Baustelle tätig sein. Der Auftragnehmer hat seine Arbeiten so zu organisieren und abzustimmen, dass der Bauablauf anderer Unternehmer nicht behindert wird.

Projekt: FEUFRE01 Neubau Feuerwehrgerätehaus Freckenhorst  
LV: 3004 DACHABDICHTUNG  
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 03.08.2026  
Seite: - 8 -

| <b>Pos.Nr.</b> | <b>Beschreibung</b> | <b>Menge</b> | <b>EP</b> | <b>GB</b> |
|----------------|---------------------|--------------|-----------|-----------|
|----------------|---------------------|--------------|-----------|-----------|

Schnittstellen, Arbeitsabfolgen und gegenseitige Abhängigkeiten sind vor Beginn der Arbeiten mit der Bauleitung und den betroffenen Gewerken abzustimmen.

Etwaige Behinderungen oder Überschneidungen sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen, damit eine gemeinsame Lösung abgestimmt werden kann.

| Pos.Nr. | Beschreibung | Menge | EP | GB |
|---------|--------------|-------|----|----|
|---------|--------------|-------|----|----|

## 02. Angaben zur Ausführung

### 0.2.1

#### Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen

Die Ausführung der Bauleistungen erfolgt in zwei nahezu parallelen Bauabschnitten – Sozialtrakt und Fahrzeughalle – gemäß dem beigefügten Bauzeitplan.

Bei der Ausführung sind unterschiedliche Personaleinsätze und zeitliche Unterbrechungen zwischen den Bauphasen einzuplanen. Die Leistungen sind abschnittsweise und ggf. raumweise auszuführen. Je nach Baufortschritt kann es erforderlich sein, die Arbeiten auf unterschiedliche Teilbereiche zu verlagern.

Die im Leistungsverzeichnis angegebenen Positionsmassen werden in Teilabschnitten und in Teilmassen über beide Bauphasen hinweg abgerufen.

Der Materialtransport sowie das Umsetzen von Geräten und Arbeitsmitteln in ggfls. unterschiedlichen Geschossen sind vom Auftragnehmer einzuplanen.

Arbeitsunterbrechungen aufgrund notwendiger Vorlauf- oder Folgearbeiten anderer Gewerke sind zu berücksichtigen.

Die Abstimmung der Ausführungsreihenfolge erfolgt in Koordination mit der Bauleitung und den beteiligten Unternehmen.

In dem beigefügten Bauzeitplan sind die geplanten Ausführungszeiten auf der Baustelle angegeben. Die angegebenen Zeiten sind Richtzeiten wobei die angegebenen Termine sich um bis zu 6 Wochen verschieben können.

Vom Auftragnehmer ist innerhalb von 12 Werktagen nach Auftragserteilung ein gewerkeeigner Bauzeitplan einzureichen der in den Gesamtbauzeitplan eingearbeitet wird.

### 0.2.2

#### Besondere Erschwernisse

Bei der Ausführung sind die erhöhten Anforderungen an Toleranzen im Hochbau gemäß DIN 18202 zu berücksichtigen. Soweit in den Tabellen der DIN 18202 keine gesonderten Zeilen für erhöhte Anforderungen enthalten sind, gelten verschärfte Toleranzgrenzen, die maximal 50 % der jeweiligen Normalgrenzwerte betragen dürfen.

Die hieraus entstehenden höheren Anforderungen an Maßhaltigkeit und Ausführungsgenauigkeit sind bei der Kalkulation, Arbeitsvorbereitung, Werkplanung und Ausführung bei jedem Gewerk zu berücksichtigen.

### 0.2.3

#### Vorgaben aus SiGe-Plan

Bei der Ausführung der Arbeiten sind die Baustellenverordnung (BaustellV) sowie alle damit verbundenen Vorschriften zum Sicherheits- und Gesundheitsschutz einzuhalten. Der vom Auftraggeber bestellte Sicherheits- und Gesundheitskoordinator (SiGeKo) ist in die Planung und Ausführung einzubeziehen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, alle für die Erstellung und Fortschreibung des Sicherheits- und Gesundheitsplans (SiGe-Plan) erforderlichen Angaben bereitzustellen und mit dem SiGeKo eng zusammenzuarbeiten. Hierzu zählen insbesondere:

Gefährdungsbeurteilungen,  
Montage- und Demontageanweisungen,  
Prüfbücher,  
Ersthelferlisten,  
Nachweise zur Erste-Hilfe-Ausstattung und persönlichen Schutzausrüstung (PSA),

| Pos.Nr. | Beschreibung | Menge | EP | GB |
|---------|--------------|-------|----|----|
|---------|--------------|-------|----|----|

ggf. Abbruch- oder Betriebsanweisungen,  
Übertragung von Unternehmerpflichten gemäß § 5 BaustellV.

Die gemäß Baustellenverordnung und VOB/C erforderlichen Sicherheits- und Unfallverhütungsmaßnahmen sind als Nebenleistungen Bestandteil des jeweiligen Gewerkes. Die vom SiGeKo erstellte Baustellenordnung ist verbindlich einzuhalten; Verstöße können zum Ausschluss von der Baustelle führen.

Der Auftragnehmer hat für seinen Leistungsbereich einen verantwortlichen deutschsprachigen Fachbauleiter zu benennen. Der Name und die Anordnungsbefugnis sind der Bauleitung schriftlich mitzuteilen.

Die Teilnahme an Sicherheits- und Koordinierungsbesprechungen durch den beauftragten SiGeKo, voraussichtlich alle 2 Wochen, ist verpflichtend. Soweit erforderlich, führt der Auftragnehmer im Rahmen seiner Leistung eigene Abstimmungstermine mit Fachbehörden oder Versorgungsunternehmen durch und dokumentiert diese.

#### **0.2.4**

##### **Unfallverhütung/Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer Unternehmen**

Der Auftragnehmer hat bei der Ausführung seiner Arbeiten darauf zu achten, dass keine Gefährdungen für Beschäftigte anderer auf der Baustelle tätiger Unternehmen entstehen.

Sämtliche zusätzlichen Gefahrenquellen, die sich aus der Art, dem Ablauf oder der Beschaffenheit seiner Leistung ergeben, sind entsprechend den geltenden Unfallverhütungsvorschriften zu sichern.

Schutzvorrichtungen, Absperrungen und Warnhinweise dürfen erst nach Freigabe durch die Bauleitung entfernt werden.

#### **0.2.5**

##### **Kontaminierten Bereiche**

Etwaige Kontaminationen sind dem beiliegenden Bodengutachten zu entnehmen.

Sollten bei den Arbeiten dennoch auffällige Bodenverfärbungen, Gerüche oder belastete Materialien festgestellt werden, sind die Arbeiten in den betroffenen Bereichen sofort einzustellen und die Bauleitung umgehend zu informieren.

#### **0.2.6**

##### **Baustelleneinrichtung/Entsorgungseinrichtungen**

Siehe 4.1.1 und 4.1.2

#### **0.2.7**

##### **Auf- /Abbau, Vorhalten Gerüste**

Für das Bauvorhaben sind die Fassadengerüstarbeiten für den Sozialtrakt als eigenes Gewerk ausgeschrieben. Die Gerüste werden so errichtet, dass sie gleichzeitig als Arbeits- und Schutzgerüste für andere Gewerke – insbesondere für die Dachdeckerarbeiten – genutzt werden können.

Das Vorhalten, Umsetzen und Anpassen der Gerüste erfolgten gemäß den zeitlichen Erfordernissen der beteiligten Gewerke in Abstimmung mit der Bauleitung, gleitender Aufbau.

Erforderliche Innengerüste oder Arbeitsbühnen sind, soweit notwendig, in den jeweiligen Leistungspositionen der betroffenen Gewerke beschrieben.

#### **0.2.8**

##### **Mitbenutzung fremder Einrichtungen und Geräte**

Die Mitbenutzung von Einrichtungen und Geräten anderer Auftragnehmer ist nur nach vorheriger

| Pos.Nr. | Beschreibung | Menge | EP | GB |
|---------|--------------|-------|----|----|
|---------|--------------|-------|----|----|

Abstimmung und schriftlicher Zustimmung der betroffenen Unternehmer zulässig. Der Umfang, Zeitraum und die Bedingungen der Mitbenutzung sind im Einzelfall einvernehmlich festzulegen.

Aus einer Nutzung ergeben sich keine Ansprüche auf dauerhafte Bereitstellung oder Kostenübernahme durch andere Auftragnehmer, sofern nichts anderes ausdrücklich vereinbart ist. Der Auftragnehmer haftet für Beschädigungen oder unsachgemäße Nutzung fremder Einrichtungen oder Geräte, die durch ihn oder seine Mitarbeiter entstehen.

#### 0.2.9

##### **Zeitraum der Vorhaltung von Einrichtungen für andere Unternehmer**

Soweit erforderlich, sind Vorhaltezeiten und Mitbenutzungen von Einrichtungen für andere Gewerke in den jeweiligen Leistungsverzeichnissen der betroffenen Gewerke ausgewiesen.

Eine Vorhaltung über den dort festgelegten Zeitraum hinaus erfolgt nur nach gesonderter Abstimmung mit der Bauleitung und ist gegebenenfalls besonders zu vergüten. Die Koordination der Nutzung und Übergabezeiten erfolgt durch die Bauleitung.

#### 0.2.10

##### **Verwendung Recyclingstoffe**

Sofern in den Leistungsverzeichnissen nicht explizit Recyclingbaustoffe vorgesehen sind, sind derartige Stoffe nicht zugelassen.

#### 0.2.11

##### **Anforderungen an Recyclingstoffe, nicht genormte Stoffe/Bauteile**

Siehe 0.2.10

#### 0.2.12

##### **Umweltverträglichkeit Stoffe/Bauteile**

Bei der Auswahl und Verarbeitung von Stoffen und Bauteilen sind die geltenden gesetzlichen und behördlichen Vorschriften zum Umwelt- und Gesundheitsschutz einzuhalten.

Der Auftragnehmer hat auf eine umweltgerechte Ausführung und Entsorgung zu achten und ggf. Nachweise über die Umweltverträglichkeit der eingesetzten Materialien vorzulegen, sofern dies in den Leistungspositionen gefordert ist.

#### 0.2.13

##### **Eignungs- und Gütenachweise**

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, während der Ausführung eine Eigenüberwachung seiner Leistungen durchzuführen. Dies umfasst insbesondere die rechtzeitige Prüfung der bestehenden oder von anderen Gewerken erstellten Untergründe und Anschlusspunkte.

Die Dokumentation hat mindestens folgende Unterlagen zu enthalten:

##### 1. Produkt- und Materialnachweise

Benennung der verwendeten Produkte und Materialien einschließlich technischer Leitwerte (z. B. U-Wert), Produktdatenblätter und ggf. Herstellerlisten der eingebauten Materialien.

##### 2. Übereinstimmungs- und Konformitätserklärungen

Nachweise der fachgerechten Verwendung und Montage, insbesondere für Brand-, Wärme-, Schall- und Feuchteschutz.

##### 3. Fachunternehmererklärung

Bestätigung, dass die Leistungen

- a) nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik ausgeführt wurden,
- b) den vertraglich vereinbarten Eigenschaften entsprechen,
- c) den öffentlich-rechtlichen Vorschriften genügen,

| Pos.Nr. | Beschreibung | Menge | EP | GB |
|---------|--------------|-------|----|----|
|---------|--------------|-------|----|----|

d) mit den Arbeiten anderer Unternehmer abgestimmt sind.

4. Prüfbücher und Nachweise für prüfpflichtige Produkte  
z. B. für Toranlagen, Brandschutzabschlüsse, Feststellanlagen oder vergleichbare Einrichtungen.

5. Unternehmererklärung nach GEG § 96, soweit zutreffend.

6. Werkstatt- und Montagepläne  
Maßstäbliche, farbige Ausführungs- und Werkstattpläne gemäß tatsächlichem Ausführungsstand.  
Änderungen sind vor Übergabe der Dokumentation einzuarbeiten.

Ergänzend können vom Auftraggeber oder der Bauleitung weitere Nachweise, Prüfprotokolle oder Gutachten verlangt werden sofern diese zur Bestätigung der Eignung und Güte einzelner Produkte oder Ausführungen erforderlich sind.

#### **0.2.14**

##### **Verwendung von auf Baustelle gewonnener Stoffe oder andere Verwertung**

Sofern eine Wiederverwendung oder Verwertung von auf der Baustelle gewonnenen Stoffen oder Materialien vorgesehen ist, sind dafür im Leistungsverzeichnis entsprechende Positionen enthalten.

#### **0.2.15**

##### **Vom Auftraggeber zu entsorgende Böden, Stoffe, Bauteile**

Erfolgt ausschließlich durch den Auftragnehmer nach den entsprechenden Positionen des Leistungsverzeichnisses und gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

#### **0.2.16**

##### **Vom Auftraggeber beigestellte Stoffe und Bauteile**

Keine

#### **0.2.17**

##### **Übernahme des Auftraggebers für Abladen, Lagern, Transport von Stoffen und Bauteilen**

Der Auftraggeber übernimmt keine Leistungen dieser Art. Diese Tätigkeiten sind Bestandteil der Leistung des Auftragnehmers und mit den entsprechenden Positionen im Leistungsverzeichnis abgegolten.

Der Auftragnehmer hat die Stoffe und Bauteile sachgerecht zu entladen, zu lagern und zu transportieren, sowie gegen Beschädigung, Verschmutzung und Witterungseinflüsse zu schützen. Eine Abstimmung der Anlieferungs- und Lagerflächen erfolgt in Koordination mit der Bauleitung.

#### **0.2.18**

##### **Leistungen für andere Unternehmer**

Nicht vorgesehen

#### **0.2.19**

##### **Einstellen /Inbetriebnahme von Anlagen mit anderen Beteiligten**

Soweit erforderlich, hat der Auftragnehmer bei der Einstellung und Inbetriebnahme von Anlagen mit den beteiligten Gewerken zusammenzuarbeiten. Dies betrifft insbesondere elektrische Anschlüsse, Steuerungen, Schnittstellen oder Funktionseinheiten, die Bestandteil anderer Leistungen sind oder mit diesen zusammenwirken.

Die Terminabstimmung und technische Koordination erfolgen in Absprache mit der Bauleitung und den jeweils beteiligten Fachfirmen. Die Funktionsprüfung darf erst erfolgen, wenn alle notwendigen Vorleistungen anderer Gewerke ordnungsgemäß hergestellt und geprüft sind.

#### **0.2.20**

##### **Benutzung von Teilen der Leistung vor Abnahme**

Projekt: FEUFRE01 Neubau Feuerwehrgerätehaus Freckenhorst  
LV: 3004 DACHABDICHTUNG  
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 03.08.2026  
Seite: - 13 -

| Pos.Nr. | Beschreibung | Menge | EP | GB |
|---------|--------------|-------|----|----|
|---------|--------------|-------|----|----|

Der Auftragnehmer hat in diesem Fall grundsätzlich schriftlich eine Sicht- oder Teilabnahme zu beantragen.

#### 0.2.21

##### **Übertragung Wartung durch Wartungsvertrag**

Sofern für einzelne Anlagen oder Bauteile Wartungsleistungen erforderlich sind, werden diese im Leistungsverzeichnis ausdrücklich aufgeführt. Eine darüberhinausgehende Wartungspflicht des Auftragnehmers besteht nicht, sofern kein gesonderter Wartungsvertrag mit dem Auftraggeber abgeschlossen wird.

#### 0.2.22

##### **Abrechnung nach Zeichnungen oder Tabellen**

Die Abrechnung der Leistungen erfolgt auf Grundlage der Zeichnungen, der Leistungsverzeichnisse sowie gegebenenfalls nach örtlichem Aufmaß.

Alle Rechnungen und Aufmaßunterlagen sind in digitaler Form (PDF-Datei) einschließlich aller Anlagen und Nachweise beim Bauherrn und Architekten einzureichen.

#### 0.2.23

##### **Umlagen**

Sonstige Umlagen - Bauschildanteil 150,00 €/Stk.

| Pos.Nr. | Beschreibung | Menge | EP | GB |
|---------|--------------|-------|----|----|
|---------|--------------|-------|----|----|

#### ZTV Abdichtungsarbeiten

01. Für die Ausführung und Abrechnung der Abdichtungs-, Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten gelten die Bedingungen der diesem Leistungsverzeichnis vorgeordneten Vertragsbedingungen und insbesondere die Ausführungen der DIN 18299, 18336 und 18338.

02. Die nachfolgenden Hinweise sind in den jeweiligen Positionen mit einzukalkulieren.

03. Dieser Leistungsbeschreibung liegen weiterhin in ihrer jeweils neuesten Fassung zugrunde: -DIN 18531 und DIN 18195 - Das abc der Bitumenbahnen - Technische Regeln des vdd e. V. Frankfurt - Die Fachregel für Dächer mit Abdichtungen des ZVDH e.V., Köln und die Werksvorschriften der einzelnen Hersteller,

04. Die Metallprofile, Holzbohlen, Einbauteile etc. sind mit darauf abgestimmten Befestigungsmitteln im tragenden Untergrund zu befestigen. Dabei ist die DIN 1055 zu beachten.

05. Einzubauende Holzteile müssen mit einem zugelassenen und bitumenverträglichen Holzschutzmittel behandelt sein und sind mit Einschnitten gegen Verwindungen zu versehen.

06. Entsprechend der Nutzung und der Belastung wird als Planungs- und Ausführungsvorgabe die Dachfläche und deren Anschlüsse nach DIN 18531 in die Beanspruchungsklasse IA – Stahlbetondecke/Trapezbleche mit wärmegeprägten Flachdachaufbau- und in die Anwendungskategorie K2 - höherwertige Ausführung - eingestuft.

| Pos.Nr.       | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Menge              | EP      | GB      |
|---------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|---------|---------|
| <b>01</b>     | <b>Titel VORARBEITEN</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                    |         |         |
| <b>01.001</b> | <b>-Erstellung Gefällepläne</b><br>Erstellen von Verlegezeichnungen, Nachweis der Dämmstoffstärken gem. vorliegender Wärmeschutzberechnung, einschl. Detailbearbeitung für die Gefälledämmung und, soweit erforderlich, ergänzende statische Nachweise. Zur Dokumentation sind mit der Schlussrechnung sämtliche Unterlagen in 2-facher Ausfertigung sowohl als Papierpausen und auch als Dateien im dxf/dwg Format zu übergeben.                                             | <b>1,000 psch</b>  | _____   | €       |
| <b>01.002</b> | <b>-Erstellung Notüberlaufbemessung</b><br>Erstellen von Verlegezeichnungen und Nachweis der erforderlichen Anzahl von Notüberläufen, einschl. Detailbearbeitung für den Einbau und, soweit erforderlich, ergänzende statische Nachweise. Zur Dokumentation sind mit der Schlussrechnung sämtliche Unterlagen in 2-facher Ausfertigung sowohl als Papierpausen und auch als Dateien im dxf/dwg Format zu übergeben.                                                           | <b>1,000 psch</b>  | _____   | €       |
| <b>01.003</b> | <b>-Erstellung Anschlagpunkte und Geländer</b><br>Erstellen von Verlegezeichnungen und Nachweis der erforderlichen Anzahl von Anschlagpunkten gem. UVV, BBAuG, sowie für das Absturz-Geländersystem einschl. Detailbearbeitung für den Einbau, soweit erforderlich, ergänzende statische Nachweise. Zur Dokumentation sind mit der Schlussrechnung sämtliche Unterlagen in 2-facher Ausfertigung sowohl als Papierpausen und auch als Dateien im dxf/dwg Format zu übergeben. | <b>1,000 psch</b>  | _____   | €       |
| <b>01.004</b> | <b>-Sichern Aussparrung 0,10</b><br>Angelegte Deckenaussparrungen bis zu einer Größe von 0,10 qm mit Funierplatten o.ä. durchtrittsicher und unverschieblich schließen sowie mit einer Schweißbahn regensicher abschweißen, vorhalten und vor Belegung wieder entfernen.                                                                                                                                                                                                      | <b>10,000 Stck</b> | _____ € | _____ € |
| <b>01.005</b> | <b>-Sichern Aussparrung 0,25</b><br>Angelegte Deckenaussparrungen bis zu einer Größe von 0,25 qm mit Funierplatten o.ä. durchtrittsicher und unverschieblich schließen sowie mit einer Schweißbahn regensicher abschweißen, vorhalten und vor Belegung wieder entfernen.                                                                                                                                                                                                      | <b>5,000 Stck</b>  | _____ € | _____ € |

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

Projekt: FEUFRE01 Neubau Feuerwehrgerätehaus Freckenhorst  
LV: 3004 DACHABDICHTUNG  
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 03.08.2026  
Seite: - 16 -

| Pos.Nr. | Beschreibung | Menge | EP | GB |
|---------|--------------|-------|----|----|
|---------|--------------|-------|----|----|

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

|        |                                                                                                                                                                                     |              |         |         |
|--------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|---------|---------|
| 01.006 | <b>-Absaugen stehendes Wasser über 4.1.10</b><br>Absaugen und Beseitigen von stehendem Wasser auf den<br>Dachflächen das über die Nebenleistung DIN 18299 Nr. 4.1.10<br>hinausgeht. | 1.525,000 m² | _____ € | _____ € |
|--------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|---------|---------|

---

|    |                                |  |  |         |
|----|--------------------------------|--|--|---------|
| 01 | <b>Summe Titel VORARBEITEN</b> |  |  | _____ € |
|----|--------------------------------|--|--|---------|

---

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

| Pos.Nr. | Beschreibung | Menge | EP | GB |
|---------|--------------|-------|----|----|
|---------|--------------|-------|----|----|

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

**02 Titel SOHLE+SOCKEL**

**02.001 -Sockel SU kalt 100 cm**

Abdichtung von Übergängen zwischen Fundament und Betonfertigteilwänden oder Fensterrahmen und Fundament von außen, mit Bitumenbahnen, kaltselbstklebende Top-Elastomerbitumen-Unterlagsbahn, nach DIN EN 13707 und DIN EN 13969, DU/E1 PYE-KTG-KSP-3,0 nach DIN V 20000-201, Zuschnitt ca. 100 cm einschl. Voranstrich.

Fabrikat/Typ :  
' ..... '  
(vom Bieter auszufüllen)

**165,000 lfdm** \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**02.002 -Flüssigabdichtung 30**

Absicherung mit Flüssigfolie von senkrechten Abschlüssen der Dachabdichtung an Fensterelemente aus Kunststoff und Aluminium der Oberlage mit einem ca. 30 cm breiten waagerechten Streifen

Aufbringen eine bitumenverträgliche Grundierung nach Herstellervorgaben im Abklebebereich, Flüssigabdichtung nach Herstellervorgaben in zwei Schichten mit Polyestervlieseinlage, auf der grundierten Oberlage und am aufgehenden Bauteil jeweils bis zur Abklebung aufbringen, einschließlich Einbindung der Ecken.

Flüssigabdichtung (PMMA), Trockenschichtdicke nach Herstellerangabe, Farbe schiefergrau, UV- und witterungsbeständig, Nachweis der Erfüllung der Anforderung an Harte Bedachungen nach DIN 4102-7 bzw. Klassifizierung B ROOF (t1) nach DIN CEN/TS 1187 und DIN EN 13501-5.

Fabrikat/Typ :  
' ..... '  
(vom Bieter auszufüllen)

**30,000 lfdm** \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**02.003 -Reinigung Betonsohle**

Rohbetonsohle sorgfältig reinigen, Mörtelreste und Unebenheiten beseitigen und Fläche abfegen, anfallendes Material abfahren

**1.100,000 m²** \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**02.004 -Sohle Voranstrich**

Massivbetonsohlen für die nachfolgende Sohlenabdichtung mit

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

Projekt: FEUFRE01 Neubau Feuerwehrgerätehaus Freckenhorst  
LV: 3004 DACHABDICHTUNG  
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 03.08.2026  
Seite: - 18 -

| Pos.Nr. | Beschreibung | Menge | EP | GB |
|---------|--------------|-------|----|----|
|---------|--------------|-------|----|----|

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

Bitumen-Voranstrich versehen.

1.100,000 m² \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**02.005 -Sohle 1 x PYE-G 200 S4, WEK W2.1-E**

Massivbetonsohlen, auf dem vorgenannten Voranstrich mit einer Lage Elastomer-Bitumen-Schweißbahn mit Glasgewebeeinlage PYE-G 200 S4, Anwendungstyp BA PYE G 200 S4, für Wassereinwirkungsklasse W2.1-E, vollflächig verklebt, einschl. Naht- und Kopfüberdeckung abdichten. Die Abdichtung ist an den Wänden ca. 10 cm hochzuführen und zu verkleben. Vorab verlegte Abdichtungstreifen sind durch Aufschweißen der Flächenabdichtung in die Gesamtabdichtung mit einzubeziehen.

Fabrikat/Typ :  
'.....'  
(vom Bieter auszufüllen)

1.100,000 m² \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**02.006 -Rohre eindichten**

Entwässerungsrohre und Bodeneinläufe mit Anschlussmanschette für bituminöse Abdichtung im Zuge der vorgenannten Abdichtung mit einfassen und einschweißen.

20,000 Stck \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**02.007 -MP Streifen**

Mehrpriß zur vorgenannten Sohlenabdichtung für das Verlegen von ca. 50 cm Streifen vor der Montage bzw. Erstellung von Wänden als zeitliche Vorleistung zur Flächenabdichtung in drei versetzten Arbeitsschritten.

150,000 lfdm \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

---

|    |                          |  |         |
|----|--------------------------|--|---------|
| 02 | Summe Titel SOHLE+SOCKEL |  | _____ € |
|----|--------------------------|--|---------|

---

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

| Pos.Nr. | Beschreibung | Menge | EP | GB |
|---------|--------------|-------|----|----|
|---------|--------------|-------|----|----|

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

**03 Titel ATTIKA SOZIALANBAU**

**03.001 -HRB FEULAN-BH-H90-6/16-Attika-2xOSB**

Holzrahmen-Attika in Holzrahmenbauweise herstellen und auf Betonplatten als Randattika auf dem Dach richten.  
Alle Hölzer aus Konstruktionsvollholz KVH in Fichte für nicht sichtbare Verwendung.  
Sortierklasse C24 (nach alter Norm S 10 KVH) nach DIN 4074-1 kerngetrennt, getrocknet auf ca. 15 % HF vierseitig gehobelt und Kanten gefast, alle Querschnitte 6/16 cm, einschl. Holzschutz für Gefährdungsklasse GK 2.  
Attikahöhe ca. 0,90 m, Wandkonstruktion bestehend aus unten durchlaufendem waagerechtem Schwellholz und einer Richtschwelle, oberen durchlaufendem waagerechtem Rähmholz, dazwischen stehenden senkrechten Stielen, Abstand 62,5 cm. Verbindung untereinander zug- und druckfest nach Wahl des Bieters.  
Längenverbindungen von Einzelementen sind zu blatten.  
Befestigung des Schwellholzes in bauseitigem Ringbalken/Betondecke siehe gesonderte Position.

Montage einschl. Höhenausgleich des Richtholzes bis 30 mm und vollsatter Unterfütterung mit Zementmörtel MG III. Unter das Schwellholz ist vorher ein Bitumenstreifen zur Verhinderung von aufsteigender Feuchtigkeit zu befestigen.  
Innere und äußere Beplankung der Holzrahmenbauwand mit OSB/3 PUR Platten, EN 300 CE, 4-seitig Nut/fFeder, Oberfläche ungeschliffen, Stärke 15 mm.

Befestigung auf der Holzrahmenkonstruktion durch Verklammerung/Nagelung, einschl. aller Zuschnitte.  
Dämmung 160 mm zwischen den Hölzern mit Mineralwoll-Platten, Anwendungstyp WH, A1, Schmelzpunkt > 100 Grad, WLK 0,035.  
Die Platten sind dicht gestoßen zwischen dem Ständerwerk einzubauen.

**165,000 lfdm** \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**03.002 -Zulage HRBW Attika I/A- Ecke 90**

Zulage zu den vorgenannten Holzrahmenbauwänden für das Anlegen von 90 Grad Innen- und Außenecken einschl. zusätzlicher Hölzer und Verbindungsmittel.

**12,000 Stck** \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**03.003 -Schwerlast Fischer FAZ II 12/80**

Schwerlastbefestigung von Schwellhölzern auf Beton mit Ankerbolzen als Durchsteckmontage, "Fabrikat Fischer FAZ II 12/80", oder gleichwertiger Art, galv. verzinkt. U-Scheibe d = 58

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

Projekt: FEUFRE01 Neubau Feuerwehrgerätehaus Freckenhorst  
 LV: 3004 DACHABDICHTUNG  
 Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 03.08.2026  
 Seite: - 20 -

| Pos.Nr. | Beschreibung | Menge | EP | GB |
|---------|--------------|-------|----|----|
|---------|--------------|-------|----|----|

Übertrag:

\_\_\_\_\_ €

mm S 6,

330,000 Stck

\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

03.004

**-Attikabrett BFU 500/30-LW o.Dä. HRB**

Attikabrett, Breite 500 mm, waagrecht aus Baufunierholz BFU, für Aussenanwendung geeignet, Stärke 30 mm, auf vorgenannter Holzrahmenwand aufgedübelt und zusätzlich aussenseitig mit Winkeln (nachfolgende Pos.) zur Aussteigung und zur Verhinderung von Verwindungen ausgeglichen und mit Gefälle zur Dachseite unterfüttert, für nachfolgende Anschlüsse und Aufbringen der Attikaabdeckung.

165,000 lfdm

\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

03.005

**-Attikabrett I/A- Ecke 90 500/30 Holz**

90 Grad Innen- und Außenecken für das vorgenannte Attikabrett 500/30, einschl. zusätzlicher Hölzer und Verbindungsmittel.

12,000 Stck

\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

03.006

**-Winkelverb 105x105x90xV+DN**

Winkelverbinder mit Verstärkungsrippe und zusätzlicher Bohrung für Verankerung, aus feuerverzinkt. Stahlblech, Typ 105x105x90 mm, zur Befestigung von Holz an Holz oder Holz an Beton, mit Zulassung, inkl. Ausnagelung mit Kamm-Nägeln oder Schrauben.

330,000 Stck

\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

03.007

**-Abdeckung 800/4-3,0-RAL-AA**

Attika-/Mauerabdeckung aus Alu, Stärke 3,0 mm, Oberfläche nach RAL einbrennlackiert, einschl. Rillen-Stoßverbinder, Halter und Befestigungsmaterial. Unterkonstruktion ges. Position.

Abwicklung: 800 mm - Abkantungen: 4 - Stärke: 3,0 mm

Fabrikat/Typ :

'.....'

(vom Bieter auszufüllen)

165,000 lfdm

\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

03.008

**-Zulage Ecken 800/4**

Zulage zur vorgen. Abdeckung für Innen- oder Außenecke.

12,000 Stck

\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

03.009

**-Zulage Ab/Auf 800/4**

Zulage zur vorgen. Abdeckung für Endauf- oder -abkantungen.

Übertrag:

\_\_\_\_\_ €

| Pos.Nr. | Beschreibung | Menge | EP | GB |
|---------|--------------|-------|----|----|
|---------|--------------|-------|----|----|

Übertrag:

\_\_\_\_\_ €

2,000 Stck

\_\_\_\_\_ €

\_\_\_\_\_ €

03

Summe Titel ATTIKA SOZIALANBAU

\_\_\_\_\_ €

Übertrag:

\_\_\_\_\_ €

| Pos.Nr. | Beschreibung | Menge | EP | GB |
|---------|--------------|-------|----|----|
|---------|--------------|-------|----|----|

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

**04 Titel FLACHDACH SOZIALANBAU**

**04.001 -Dachfläche reinigen**

Dachfläche, über die Nebenleistung nach VOB/B hinausgehend, von Abfallresten der Vorfirmen reinigen Verunreinigungen scharf abfegen, anfallenden Schutt vom Dach schaffen und in bauseitige Container laden.

**1.075,000 m2** \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**04.002 -Voranstrich auf Beton**

Voranstrich auf Beton mit kaltverarbeitbarer Bitumenvoranstrich auf Lösungsmittelbasis auf den gereinigten Untergrund streichen oder spritzen und durchtrocknen lassen. Verbrauch: ca. 0,3 kg/m2

Fabrikat/Typ :  
' ..... '  
(vom Bieter auszufüllen)

**1.075,000 m2** \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**04.003 -Voranstrich auf MWK/BETON Anschlüsse 50**

Voranstrich Anschlüsse An- und Abschlussbereiche mit kaltverarbeitbarer Bitumenvoranstrich auf Lösungsmittelbasis auf Mauerwerk- oder Betonflächen streichen oder spritzen und durchtrocknen lassen. Verbrauch: ca. 0,3 kg/m2, Anschlusshöhe: bis 50 cm

Fabrikat/Typ :  
' ..... '  
(vom Bieter auszufüllen)

**25,000 m2** \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**04.004 -Voranstrich auf Holz Anschlüsse 50**

Voranstrich Anschlüsse An- und Abschlussbereiche mit kaltverarbeitbarer Bitumenvoranstrich auf Lösungsmittelbasis auf Holzflächen streichen oder spritzen und durchtrocknen lassen. Verbrauch: ca. 0,3 kg/m2, Anschlusshöhe: bis 50 cm

Fabrikat/Typ :  
' ..... '  
(vom Bieter auszufüllen)

**85,000 m2** \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**04.005 -Dampfsperre 4 mm Beton schweißen**

Spezial-Elastomerbitumen-Dampfsperrschweißbahn, auch als Behelfsabdichtung, nach DIN EN 13 970, mit hohem Diffusionswiderstand und großer Durchtrittfestigkeit, - Dicke ca. 4

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

| Pos.Nr. | Beschreibung | Menge | EP | GB |
|---------|--------------|-------|----|----|
|---------|--------------|-------|----|----|

Übertrag:

\_\_\_\_\_ €

mm

- Trägereinlage: Aluminiumpolyesterkombination
- Oberseite feinbestreut mit Nahtstreifen
- Unterseite folienkaschiert
- Maximale Zugkraft nach DIN 12311-1:
- $l / q \geq 1000 / 1000 \text{ N/50 mm}$ ,
- Dehnung nach DIN 12311-1:  $l + q \geq 2 \%$
- Wasserdampfdurchlässigkeit DIN EN 1931:  $\geq 1500 \text{ m}$
- Kaltbiegeverhalten nach DIN EN 1109:  $\leq -30 \text{ °C}$
- Wärmestandfestigkeit nach DIN EN 1110:  $\geq +110 \text{ °C}$

Gem. Herstellervorgaben auf den Untergrund fachgerecht vollflächig verschweißen. Längsnaht und Kopfstoßbereich, min. 8 cm fachgerecht verschweißen. Im Bereich von An- und Abschlüssen sowie Dachdurchdringungen ist die Bahn luftdicht anzuschließen. Stöße versetzt anordnen.

Fabrikat/Typ :

'.....'

(vom Bieter auszufüllen)

1.075,000 m2

\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

04.006

**-Dampfsperre Anschluss 50**

Dampfsperre wie Vorposition im An- bzw. Abschlussbereiche senkrecht. Untergrund aus Holz oder Beton Anschlusshöhe: 50 cm

110,000 m2

\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

04.007

**-Grunddä. 100 PIR FA ,Sufe,Alu,PUK verkl.**

Wärmedämmung als Grunddämmung, PIR verklebt, Polyiso-Hartschaumplatten, nach DIN EN 13165, mit allgemein bauaufsichtlicher Zulassung, PIR-stabilisiert,

- Bezeichnungsschlüssel: PU-EN
- 13165-T2-DS(70,90)3-DS(-20,-)2-CS(10/Y)120-TR40
- Deckschichten: Aluminium
- umlaufenden Stufenfalz
- hohe Druckbelastung
- formaldehydfrei
- resistent gegen Schimmeln und Verrottung
- Anwendungstyp DIN 4108-10: DAA dh
- Wärmeleitfähigkeit nach DIN 4108 =  $0,023 \text{ W/(mK)}$
- Brandverhalten nach DIN 13501: Klasse E
- PIR Index > 250 (extrem hohe Dimensionsstabilität)
- Plattengröße: ca. 1200 x 600 mm

auf den Untergrund mit Schaumkleber, nach DIN EN 1991,

Übertrag:

\_\_\_\_\_ €

| Pos.Nr. | Beschreibung | Menge | EP | GB |
|---------|--------------|-------|----|----|
|---------|--------------|-------|----|----|

Übertrag:

\_\_\_\_\_ €

windsogicher verkleben. Platten versetzt anordnen und dicht stoßen. Plattendicke: 100 mm

Fabrikat/Typ :

'.....'

(vom Bieter auszufüllen)

1.075,000 m²

\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

04.008

**-Gefälledä. iM. 160 PIR FA Alu,PUK verkl.**

Wärmedämmung als Gefälledämmung, PIR verklebt, Polyiso-Hartschaumplatten, nach DIN EN 13165, mit allgemein bauaufsichtlicher Zulassung, PIR-stabilisiert,

- Bezeichnungsschlüssel: PU-EN
- 13165-T2-DS(70,90)3-DS(-20,-)2-CS(10/Y)120-TR40
- Deckschichten Aluminium
- hohe Druckbelastung
- formaldehydfrei
- resistent gegen Schimmeln und Verrottung
- Anwendungstyp DIN 4108-10: DAA dh
- Wärmeleitfähigkeit nach DIN 4108 : 0,023 W/(mK)
- Brandverhalten nach DIN 13501: Klasse E
- PIR Index > 250 (extrem hohe Dimensionsstabilität)
- Plattengröße: ca. 1200 x 1200 mm
- Gefälle 2 %

auf dem Untergrund mit Schaumkleber, nach DIN EN 1991, windsogicher verkleben. Platten versetzt anordnen und dicht stoßen. Plattendicke: im Mittel 160 mm.

Fabrikat/Typ :

'.....'

(vom Bieter auszufüllen)

1.075,000 m²

\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

04.009

**-MP PIR Gefälle, Kehl-,Grat**

Mehrpreis Wärmedämmung PIR Gefälledämmung für die Ausführung von Grat- und Kehlplatten sowie Linienentwässerung.

200,000 m2

\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

04.010

**-MP (+-) PIR 10 mm**

Mehrpreis Wärmedämmung PIR Gefälledämmung für die Ausführung pro 10 mm Mehr-Dämmstoffdicke.

1.075,000 m2

\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

Übertrag:

\_\_\_\_\_ €

| Pos.Nr. | Beschreibung | Menge | EP | GB |
|---------|--------------|-------|----|----|
|---------|--------------|-------|----|----|

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

04.011

**-1. Lage PYE KTG KSP 3,5 vollflä.**

Erste Abdichtungslage und Notabdichtung, vollflächig verklebt, mit Elastomerbitumen-Kaltselbstklebebahn, nach DIN EN 13707, oberseitig foliert, mit verschweißbarer Längsnaht. Anwendungskurzzeichen DIN V 20000-201: DU/E1 PYE KTG KSP 3,5 DIN V 20000-202: PYE KTG KSP 3,5

- Dicke: ca. 3,5 mm,
- Trägereinlage: Glasgittergelege mit Glasvlies
- Max. Zugkraft nach DIN 12311-1: l + q:  $\geq 1000 \text{ N/50 mm}$
- Dehnung nach DIN 12311-1: l + q:  $\geq 2 \%$
- Kaltbiegeverhalten nach DIN EN 1109: oben  $\leq -25^\circ\text{C}$
- Kaltbiegeverhalten nach DIN EN 1109: unten  $\leq -30^\circ\text{C}$
- Wärmestandfestigkeit nach DIN EN 1110:  $\geq +100^\circ\text{C}$

Gem. Herstellervorgaben auf den vorh. Untergrund der vorgenannten Dämmplatten fachgerecht verlegen. Längsnaht- und Kopfstoßbereich min. 8 cm mit Brenner und Andrückrolle fachgerecht thermisch verschweißen. Ein 45°- Eckschnitt ist an der unteren Lage im Bereich des T-Stoßes auszuführen Stöße versetzt anordnen. Die Bahn übernimmt die Funktion: Kurzfristige, behelfsmäßige Notabdichtung.

Fabrikat/Typ :  
'.....'  
(vom Bieter auszufüllen)

1.075,000 m2 \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

04.012

**-Oberlage BA PYE KTP 300 S5**

Oberlage Polymerbitumen-Schweißbahn, nach DIN EN 13707, oberseitig beschiefert, Anwendungskurzzeichen DIN V 20000-201: DO / E1 PYE/PYP KTP 300 S5, DIN V 20000-202: BA PYE/PYP KTP 300 S5

- Dicke ca. 5,2 mm
- Trägereinlage: Polyesterverbundträger  $\geq 300 \text{ g/qm}$
- Max. Zugkraft nach DIN 12311-1: l + q :  $1450 \text{ N/50 mm}$
- Dehnung nach DIN 12311-1: l + q:  $23 \%$
- Kaltbiegeverhalten nach DIN EN 1109: oben  $\leq -25^\circ\text{C}$
- Kaltbiegeverhalten nach DIN EN 1109: unten  $\leq -40^\circ\text{C}$
- Wärmestandfestigkeit DIN EN 1110: oben  $\geq +150^\circ\text{C}$
- Wärmestandfestigkeit DIN EN 1110: unten  $\geq +120^\circ\text{C}$
- Dauerkaltbiegeverhalten der Deckmasse  $> 500\,000$  Biegewechsel
- Maßhaltigkeit nach DIN EN 1107:  $< 0,1\%$
- EN gekennzeichnet zur Erfüllung der Brandeinstufung B (ROOF t1) in Anlehnung an DIN EN V 1187, im System geprüft,

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

| Pos.Nr. | Beschreibung | Menge | EP | GB |
|---------|--------------|-------|----|----|
|---------|--------------|-------|----|----|

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

Gem. Herstellervorgaben auf den Untergrund der vorgenannten Lage fachgerecht vollflächig verschweißen. Längsnaht und Kopfstoßbereich, min. 8 cm fachgerecht verschweißen. Stöße versetzt anordnen.

Fabrikat/Typ :  
'.....'  
(vom Bieter auszufüllen)

1.075,000 m2 \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**04.013 -Abschottung Abdichtung/Dampfsper.**

Abschottung Abdichtung/Dampfsperre Elastomerbitumen Kaltselfstklebebahn, gleichzeitig zur Aufteilung in Kontrollbereiche, ca. 10 cm auf die erste Abdichtungslage und auf die Dampfsperre, durch Abziehen der Unterseitenfolie aufkleben. Die horizontal liegende Überdeckung mit Heißluft oder kleinem Brenner auf die Flächenabdichtung bzw. auf die Dampfsperre aufschweißen. Zuschnitt: 50 cm

Fabrikat/Typ :  
'.....'  
(vom Bieter auszufüllen)

100,000 lfdm \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**04.014 -Rand Linearbefestigung**

Randbefestigung als Linearbefestigung der Abdichtung für die Aufnahme horizontaler Kräfte, an allen Dachrändern und Öffnungen, sowie Aufbauten, im Abstand von ca. 25 cm.

215,000 lfdm \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**04.015 -Attika,Holz ungedämmt 90**

Attikaanschluß an Holzunterkonstruktion wie folgt herstellen:

Einen PIR-Keil 100 mm im Eckbereich verlegen.

Die gesamte Abdichtung der Dachfläche bis ca. 5 cm über Oberkante Keil führen.

Die Dachabdichtung im Dachrandbereich besteht aus den Abdichtungsbahnen der Vorpositionen. Diese beginnen, ca. 10 cm abgestuft verlegt, mind. 20 cm vor Vorderkante Keil in der Dachfläche und enden an der Außenkante der Attikabohle. Die Bahnen werden dort fixiert. Die erste Lage zwischen den Lagen der Flächenabdichtung einbinden.

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

| Pos.Nr. | Beschreibung | Menge | EP | GB |
|---------|--------------|-------|----|----|
|---------|--------------|-------|----|----|

Übertrag:

\_\_\_\_\_ €

Attikahöhe ab OK Rohdecke ca. 90 cm

165,000 lfdm \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

04.016

**-Eckausbildung Attika Holz**

Eckausbildung mit Elastomerbitumen-Kaltselbstklebebahn, oberseitig foliiert, als Zuschnittstreifen 180 mm x Anschlusshöhe + 120 mm, gem. Herstellervorgaben, in der Aussen,- bzw. Innenecke als unterlegte Zunge fachgerecht einsetzen. Anschlussbahnen der 1. Lage und Oberlage als Zuschnittbahn fachgerecht einbauen.

12,000 Stck \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

04.017

**-Wand gedäm. 120 PIR, 23 H=90**

Wandanschluss gedämmt, wie folgt herstellen: Dampfsperrbahn der Dachfläche bis Oberkante Anschluss aufschweißen

Eine 120 mm dicke Dämmplatte aus PIR FA an der Aufkantungseite fixieren und einen PIR-Keil 50 mm an der Aufkantungseite fixieren. Dämmplatte oberseitig unter 45 Grad abschrägen.

Die gesamte Abdichtung der Dachfläche bis ca. 5 cm über Oberkante Keil führen.

Die Abdichtung im Wandbereich besteht aus den Abdichtungsbahnen der Vorpos. Diese beginnen, ca. 10 cm abgestuft verlegt, mind. 20 cm vor Vorderkante Keil in der Dachfläche und enden oberhalb der Aufkantung an der Rohwand. Die Bahnen werden dort mechanisch mit einem Wandanschlußprofil fixiert. Die erste Lage zwischen den Lagen der Flächenabdichtung einbinden.

Anschlusshöhe: 90 cm ab OK Rohdecke

48,000 lfdm \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

04.018

**-Eckausbildung Wand gedäm.**

Eckausbildung des vorgenannten Wandanschlusses mit Elastomerbitumen-Kaltselbstklebebahn, oberseitig foliiert, als Zuschnittstreifen 180 mm x Anschlusshöhe + 120 mm, gem. Herstellervorgaben, in der Außen- bzw. Innenecke als unterlegte Zunge fachgerecht einsetzen. Anschlussbahnen der 1. Lage und Oberlage als Zuschnittbahn fachgerecht einbauen.

2,000 Stck \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

04.019

**-Kernbohrung Gully senk. 100-125,Beton 25**

Übertrag:

\_\_\_\_\_ €

| Pos.Nr. | Beschreibung | Menge | EP | GB |
|---------|--------------|-------|----|----|
|---------|--------------|-------|----|----|

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

Kernbohrung für Dacheinläufe oder Sanitär Lüfter, Ausführung senkrecht in Stahlbetondecke, Stärke bis 250 mm, passend für Rohrdurchmesser DN 100 – DN 125 herstellen und die Öffnung zum Rohr hin wieder mit Dämmstoff anarbeiten.

2,000 Stck \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

04.020

**-Sanitärentlüfter 2-tlg. DN 100 gedämmt**

Dunstrohr / Sanitärentlüfter für Warmdachaufbau mit Gefälledämmung, zweiteilig mit Anschlussgrundplatten an der Dampfsperre und der Dachabdichtung, wärmegeklämmt mit schlagregensicherer Haube und fachgerecht eindichten. DN: 100

Fabrikat/Typ :  
'.....'  
(vom Bieter auszufüllen)

8,000 Stck \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

04.021

**-Eindichten Rohrdurchführung DN 100 Kun.**

Dachdurchführungen wie Lüftungsrohre, Schwanenhäse etc. in allen Schichten des Dachaufbaus einbinden und abdichten, Rohre DN 100.

Dampfsperrebahn luftdicht mit Dichtungsmanschette an die bauseitige aufgehende Dachdurchführung anschließen,

Dachdämmung bis an Dachdurchführung herantühren und anarbeiten, eine baugleiche Dämmplatte D = 40 mm, Größe ca. 60 x 60 cm, allseitig unter ca. 30 Grad anschrägen und in der Mitte ein Loch im Durchmesser der Rohrdurchführung ausschneiden. Diese Formplatte aufkleben.

Mit Flüssigabdichtung mit Polyestervlieseinlage, Flüssigabdichtung (PMMA), Trockenschichtdicke nach Herstellerangabe, Farbe schiefergrau, UV- und witterungsbeständig, Nachweis der Erfüllung der Anforderung an Harte Bedachungen nach DIN 4102-7 bzw. Klassifizierung B ROOF (t1) nach DIN CEN/TS 1187 und DIN EN 13501-5, wie folgt abdichten:

Die Oberlage der Dachabdichtung in einem ca. 50 cm breiten Streifen umlaufend um den Dämmsockel auf einer Höhe von ca. 20 cm abkleben, eine bitumenverträgliche Grundierung nach Herstellervorgaben im Abklebebereich aufbringen, Flüssigabdichtung nach Herstellervorgaben in zwei Schichten mit Polyestervlieseinlage, auf der grundierten Oberlage jeweils bis zur Abklebung aufbringen.

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

| Pos.Nr. | Beschreibung | Menge | EP | GB |
|---------|--------------|-------|----|----|
|---------|--------------|-------|----|----|

Übertrag:

8,000 Stck

04.022

**-Kernbohrung Attikagully 125,Holz 20 0**

Kernbohrung für Notentwässerung oder Attikaablauf, im Bereich der Attika, für einen Notüberlauf/Dacheinlauf der nachf. Position, passend für Rohrdurchmesser DN 100 – DN 125 herstellen, Länge der Bohrung durch Holzattika d = ca. 200 mm. Nach den Arbeiten die Öffnung zum Rohr hin wieder mit Dämmstoff anarbeiten.

12,000 Stck

04.023

**-Attika-Kombi.-Grum 3434.S2 DN 100**

Attika-Flachdachablauf mit kombinierter Notentwässerung durch Stromteilabzweig. Ablaufleistung mind. 3,6 l/s Haupt und 3,0 l/s Not bei 35 mm Anstauhöhe, aus PUR mit Keil im Wandanschluss, sowie Edelstahlanschlußrohr DN 100, Wasserleitbleche, Laubfanggitter aus Edelstahl und Dampfsperren-Anschlußteil aus Edelstahl mit Sicherungsschelle sowie Übergangsstück Flachdachablauf auf Fallrohr. Für Attikastärke bis max. 600 mm und Auslauflänge mit max. 900 mm, einschl. Kürzen der Edelstahlteile auf die erforderliche Einbausituation, Eindichten in den Attikaanschluß und äußerer Abdeckung mit Rundrosette.

Fabrikat/Typ :

'.....'

(vom Bieter auszufüllen)

12,000 Stck

04.024

**-Eindichten Lüftungsdachsockel 60/60/130**

Dachdurchführungen in allen Schichten des Dachaufbaus einbinden und abdichten; bauseitig auf der Dampfsperre montierte rechteckige Lüftungsdachsockel mit umlaufendem Aufnahmekragen, Stahlblech, verzinkt

Dampfsperrbahn der Vorposition auf der Dachfläche bis an Durchbruchskante heranzuführen und aufkleben, luftdicht mit Dampfsperrband an den bauseitigen aufgehenden Lüftungsdachsockel anschließen, einschließlich der Ecken,

Dachdämmung bis an Dachdurchführung heranzuführen und anarbeiten, eine zusätzliche Dämmplatte B/H 20/30 cm umlaufend auf die Dachdämmung aufkleben. PUR-Dämmkeil an Fusspunkt, 100/100 mm passgenau auf die Dachdämmung aufkleben

2-lagige Dachabdichtung bis an den Dämmsockel führen,

Zuschnittbahnen umlaufend mit mind. 20 cm Überlappung über

Übertrag:

| Pos.Nr. | Beschreibung | Menge | EP | GB |
|---------|--------------|-------|----|----|
|---------|--------------|-------|----|----|

Übertrag:

€

den Dämmsockel bis an Lüftungsdachsockel führen und  
verkleben

Dämmsockel und Lüftungsdachsockel abdichten mit  
Flüssigabdichtung mit Polyestervlieseinlage wie folgt:

Die Oberlage der Dachabdichtung in einem ca. 50 cm breiten  
Streifen umlaufend um den Dämmsockel und den  
Lüftungsdachsockel auf einer Höhe von ca. 20 cm abkleben,  
eine bitumenverträgliche Grundierung nach Herstellervorgaben  
im Abklebebereich aufbringen, Flüssigabdichtung nach  
Herstellervorgaben in zwei Schichten mit Polyestervlieseinlage, auf  
der grundierten Oberlage und an Lüftungsdachsockel jeweils bis  
zur Abklebung aufbringen, einschließlich Einbindung der Ecken.

Flüssigabdichtung (PMMA), Trockenschichtdicke nach  
Herstellerangabe, Farbe schiefergrau, UV- und  
witterungsbeständig, Nachweis der Erfüllung der Anforderung an  
Harte Bedachungen nach DIN 4102-7 bzw. Klassifizierung B ROOF  
(t1) nach DIN CEN/TS 1187 und DIN EN 13501-5,

Lüftungsdachsockel (l x b x h): ca. 60 x 60 x 130 cm  
Aufnahmekragen Breite: ca. 200 mm

2,000 Stck

€

€

04.025

**-Eindichten Rohrdurchführung DN 150 Metall**

Dachdurchführungen in allen Schichten des Dachaufbaus  
einbinden und abdichten, bauseitige Rohre DN 150, Zinkblech  
oder Alu.

Dampfsperrbahn luftdicht mit Dichtungsmanschette an die  
bauseitige aufgehende Dachdurchführung anschließen,

Dachdämmung bis an Dachdurchführung heranzuführen und  
anarbeiten, eine baugleiche Dämmplatte D = 40 mm, Größe ca.  
60 x 60 cm, allseitig unter ca. 30 Grad anschrägen und in der  
Mitte ein Loch im Durchmesser der Rohrdurchführung  
ausschneiden. Diese Formplatte aufkleben.

Mit Flüssigabdichtung mit Polyestervlieseinlage, Flüssigabdichtung  
(PMMA), Trockenschichtdicke nach Herstellerangabe, Farbe  
schiefergrau, UV- und witterungsbeständig, Nachweis der  
Erfüllung der Anforderung an Harte Bedachungen nach DIN  
4102-7 bzw. Klassifizierung B ROOF (t1) nach DIN CEN/TS 1187 und  
DIN EN 13501-5, wie folgt abdichten:

Die Oberlage der Dachabdichtung in einem ca. 50 cm breiten  
Streifen umlaufend um den Dämmsockel auf einer Höhe von ca.

Übertrag:

€

| Pos.Nr. | Beschreibung | Menge | EP | GB |
|---------|--------------|-------|----|----|
|---------|--------------|-------|----|----|

Übertrag:

€

20 cm abkleben, eine bitumenverträgliche Grundierung nach Herstellervorgaben im Abklebebereich aufbringen, Flüssigabdichtung nach Herstellervorgaben in zwei Schichten mit Polyestervlieseinlage, auf der grundierten Oberlage jeweils bis zur Abklebung aufbringen.

4,000 Stck

€

€

04.026

**-Eindichten Rohrdurchführung DN 200 Metall**

Dachdurchführungen in allen Schichten des Dachaufbaus einbinden und abdichten, bauseitige Rohre DN 200, Zinkblech oder Alu.

Dampfsperrbahn luftdicht mit Dichtungsmanschette an die bauseitige aufgehende Dachdurchführung anschließen,

Dachdämmung bis an Dachdurchführung heranführen und anarbeiten, eine baugleiche Dämmplatte D = 40 mm, Größe ca. 60 x 60 cm, allseitig unter ca. 30 Grad anschrägen und in der Mitte ein Loch im Durchmesser der Rohrdurchführung ausschneiden. Diese Formplatte aufkleben.

Mit Flüssigabdichtung mit Polyestervlieseinlage, Flüssigabdichtung (PMMA), Trockenschichtdicke nach Herstellerangabe, Farbe schiefergrau, UV- und witterungsbeständig, Nachweis der Erfüllung der Anforderung an Harte Bedachungen nach DIN 4102-7 bzw. Klassifizierung B ROOF (f1) nach DIN CEN/TS 1187 und DIN EN 13501-5, wie folgt abdichten:

Die Oberlage der Dachabdichtung in einem ca. 50 cm breiten Streifen umlaufend um den Dämmsockel auf einer Höhe von ca. 20 cm abkleben, eine bitumenverträgliche Grundierung nach Herstellervorgaben im Abklebebereich aufbringen, Flüssigabdichtung nach Herstellervorgaben in zwei Schichten mit Polyestervlieseinlage, auf der grundierten Oberlage jeweils bis zur Abklebung aufbringen.

2,000 Stck

€

€

04.027

**-Flüssigabdichtung 20/20**

Zusätzliche Absicherung mit Flüssigfolie von Abschlüssen der Dachabdichtung der Oberlage mit einem ca. 20 cm breiten waagerechten Streifen und in einer Höhe mit einem senkrechten Streifen von ca. 20 cm.

Aufbringen eine bitumenverträgliche Grundierung nach Herstellervorgaben im Abklebebereich, Flüssigabdichtung nach Herstellervorgaben in zwei Schichten mit Polyestervlieseinlage, auf der grundierten Oberlage und am aufgehenden Bauteil jeweils

Übertrag:

€

| Pos.Nr. | Beschreibung | Menge | EP | GB |
|---------|--------------|-------|----|----|
|---------|--------------|-------|----|----|

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

bis zur Abklebung aufbringen, einschließlich Einbindung der Ecken. Flüssigabdichtung (PMMA), Trockenschichtdicke nach Herstellerangabe, Farbe schiefergrau, UV- und witterungsbeständig, Nachweis der Erfüllung der Anforderung an Harte Bedachungen nach DIN 4102-7 bzw. Klassifizierung B ROOF (t1) nach DIN CEN/TS 1187 und DIN EN 13501-5.

Fabrikat/Typ :  
'.....'  
(vom Bieter auszufüllen)

10,000 lfdm \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**04.028 -Flüssigabdichtung Rohre 50-60 Umfang**

Zusätzliche Absicherung mit Flüssigfolie von bauseitigen Stahlrohren für Stützenfüße, Abschlüsse der Dachabdichtung der Oberlage mit einem ca. 20 cm breiten waagerechten Streifen und in einer Höhe mit einem senkrechten Streifen von ca. 30 cm. Rund- und Quadratrohre mit einem Umfang von 50-60 cm.

Aufbringen eine bitumenverträgliche Grundierung nach Herstellervorgaben im Abklebebereich, Flüssigabdichtung nach Herstellervorgaben in zwei Schichten mit Polyestervlieseinlage, auf der grundierten Oberlage und am aufgehenden Bauteil jeweils bis zur Abklebung aufbringen, einschließlich Einbindung der Ecken. Flüssigabdichtung (PMMA), Trockenschichtdicke nach Herstellerangabe, Farbe schiefergrau, UV- und witterungsbeständig, Nachweis der Erfüllung der Anforderung an Harte Bedachungen nach DIN 4102-7 bzw. Klassifizierung B ROOF (t1) nach DIN CEN/TS 1187 und DIN EN 13501-5.

Fabrikat/Typ :  
'.....'  
(vom Bieter auszufüllen)

8,000 Stck \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

---

**04 Summe Titel FLACHDACH SOZIALANBAU** \_\_\_\_\_ €

---

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

| Pos.Nr. | Beschreibung | Menge | EP | GB |
|---------|--------------|-------|----|----|
|---------|--------------|-------|----|----|

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

**05 Titel FLACHDACH FAHRZEUGHALLE**

**05.001 -Dachfläche reinigen**

Dachfläche, über die Nebenleistung nach VOB/B hinausgehend, von Abfallresten der Vorfirmen reinigen Verunreinigungen scharf abfegen, anfallenden Schutt vom Dach schaffen und in bauseitige Container laden.

**450,000 m2** \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**05.002 -Voranstrich auf Trapez**

Voranstrich auf Trapezblechen mit kaltverarbeitbarer Bitumenvoranstrich auf Lösungsmittelbasis auf den gereinigten Untergrund streichen oder spritzen und durchtrocknen lassen. Verbrauch: ca. 0,3 kg/m2

Fabrikat/Typ :  
 '.....'  
 (vom Bieter auszufüllen)

**450,000 m2** \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**05.003 -Voranstrich auf Stahl Anschlüsse 50**

Voranstrich Anschlüsse An- und Abschlussbereiche mit kaltverarbeitbarer Bitumenvoranstrich auf Lösungsmittelbasis auf Stahlflächen streichen oder spritzen und durchtrocknen lassen. Verbrauch: ca. 0,3 kg/m2, Anschlusshöhe: bis 50 cm

Fabrikat/Typ :  
 '.....'  
 (vom Bieter auszufüllen)

**50,000 m2** \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**05.004 -Trapezblechfläche thermisch akt.**

Trapezblechdachfläche vor Verlegen der Dampfsperre thermisch aktivieren.

**450,000 m2** \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**05.005 -Dampfsperre Trapez selbstkl. 2,5 mm**

Dampfsperre und Notabdichtung auf Trapezblech mit kaltselbstklebende-Elastomerbitumen-Dampfsperrbahn, nach DIN EN 13 970, oberseitig feinbestreut, unterseitig Kaltselbstklebemasse mit hohem Diffusionswiderstand und großer Durchtrittfestigkeit. Dicke ca. 2,5 mm

- Trägereinlage: Aluminium-Polyester  
 Kombination mit Gittergelege 200 g/m²  
 - Maximale Zugkraft nach DIN 12311

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

| Pos.Nr. | Beschreibung | Menge | EP | GB |
|---------|--------------|-------|----|----|
|---------|--------------|-------|----|----|

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

- l >= 1000 N/50 mm, q >= 1000 N/50 mm
- Dehnung nach DIN 12311-1: l + q >= 2 %
- Wasserdampfdurchlässigkeit DIN EN 1931: >= 1500 m
- Kaltbiegeverhalten nach DIN EN 1109: <= -25 °C
- Wärmestandfestigkeit nach DIN EN 1110: >= +70 °C

Gem. Herstellervorgaben auf dem Untergrund fachgerecht verlegen. Längsnaht und Kopfstoßbereich min. 8 cm und mit Brenner und Andrückrolle fachgerecht verschweißen. Stöße versetzt anordnen. Die Bahn übernimmt die Funktion: "Kurzfristige, behelfsmäßige Notabdichtung". Im Bereich von An- und Abschlüssen sowie Dachdurchdringungen ist die Bahn luftdicht anzuschließen. Stöße versetzt anordnen.

Fabrikat/Typ :  
'.....'  
(vom Bieter auszufüllen)

450,000 m2 \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**05.006 -Dampfsperre Anschluss 50**

Dampfsperre wie Vorposition im An- bzw. Abschlussbereiche senkrecht. Untergrund aus Holz oder Beton Anschlusshöhe: 50 cm

50,000 m2 \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**05.007 -Grunddä. 100 PIR FA ,Sufe,Alu,PUK verkl.**

Wärmedämmung als Grunddämmung, PIR verklebt, Polyiso-Hartschaumplatten, nach DIN EN 13165, mit allgemein bauaufsichtlicher Zulassung, PIR-stabilisiert,

- Bezeichnungsschlüssel: PU-EN
- 13165-T2-DS(70,90)3-DS(-20,-)2-CS(10/Y)120-TR40
- Deckschichten: Aluminium
- umlaufenden Stufenfalz
- hohe Druckbelastung
- formaldehydfrei
- resistent gegen Schimmeln und Verrottung
- Anwendungstyp DIN 4108-10: DAA dh
- Wärmeleitfähigkeit nach DIN 4108 = 0,023 W/(mK)
- Brandverhalten nach DIN 13501: Klasse E
- PIR Index > 250 (extrem hohe Dimensionsstabilität)
- Plattengröße: ca. 1200 x 600 mm

auf den Untergrund mit Schaumkleber, nach DIN EN 1991, windsogsicher verkleben. Platten versetzt anordnen und dicht stoßen. Plattendicke: 100 mm

Fabrikat/Typ :

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

| Pos.Nr. | Beschreibung | Menge | EP | GB |
|---------|--------------|-------|----|----|
|---------|--------------|-------|----|----|

Übertrag:

\_\_\_\_\_ €

'.....'  
(vom Bieter auszufüllen)

450,000 m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

05.008

**-Gefälledä. iM. 160 PIR FA Alu,PUK verkl.**

Wärmedämmung als Gefälledämmung, PIR verklebt, Polyiso-Hartschaumplatten, nach DIN EN 13165, mit allgemein bauaufsichtlicher Zulassung, PIR-stabilisiert,

- Bezeichnungsschlüssel: PU-EN
- 13165-T2-DS(70,90)3-DS(-20,-)2-CS(10/Y)120-TR40
- Deckschichten Aluminium
- hohe Druckbelastung
- formaldehydfrei
- resistent gegen Schimmeln und Verrottung
- Anwendungstyp DIN 4108-10: DAA dh
- Wärmeleitfähigkeit nach DIN 4108 : 0,023 W/(mK)
- Brandverhalten nach DIN 13501: Klasse E
- PIR Index > 250 (extrem hohe Dimensionsstabilität)
- Plattengröße: ca. 1200 x 1200 mm
- Gefälle 2 %

auf dem Untergrund mit Schaumkleber, nach DIN EN 1991, windsogicher verkleben. Platten versetzt anordnen und dicht stoßen. Plattendicke: im Mittel 160 mm.

Fabrikat/Typ :  
'.....'  
(vom Bieter auszufüllen)

450,000 m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

05.009

**-MP PIR Gefälle, Kehl-,Grat**

Mehrpreis Wärmedämmung PIR Gefälledämmung für die Ausführung von Grat- und Kehlplatten sowie Linienentwässerung.

150,000 m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

05.010

**-MP (+-) PIR 10 mm**

Mehrpreis Wärmedämmung PIR Gefälledämmung für die Ausführung pro 10 mm Mehr-Dämmstoffdicke.

450,000 m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

05.011

**-1. Lage PYE KTG KSP 3,5 vollflä.**

Erste Abdichtungslage und Notabdichtung, vollflächig verklebt, mit Elastomerbitumen-Kaltselbstklebebahn, nach DIN EN 13707, oberseitig foliert, mit verschweißbarer Längsnaht.

Übertrag:

\_\_\_\_\_ €

| Pos.Nr. | Beschreibung | Menge | EP | GB |
|---------|--------------|-------|----|----|
|---------|--------------|-------|----|----|

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

Anwendungskurzzeichen DIN V 20000-201: DU/E1 PYE KTG KSP 3,5  
DIN V 20000-202: PYE KTG KSP 3,5

- Dicke: ca. 3,5 mm,
- Trägereinlage: Glasgittergelege mit Glasvlies
- Max. Zugkraft nach DIN 12311-1: l + q:  $\geq 1000 \text{ N/50 mm}$
- Dehnung nach DIN 12311-1: l + q:  $\geq 2 \%$
- Kaltbiegeverhalten nach DIN EN 1109: oben  $\leq -25^\circ\text{C}$
- Kaltbiegeverhalten nach DIN EN 1109: unten  $\leq -30^\circ\text{C}$
- Wärmestandfestigkeit nach DIN EN 1110:  $\geq +100^\circ\text{C}$

Gem. Herstellervorgaben auf den vorh. Untergrund der vorgenannten Dämmplatten fachgerecht verlegen. Längsnaht- und Kopfstoßbereich min. 8 cm mit Brenner und Andrückrolle fachgerecht thermisch verschweißen. Ein 45°- Eckschnitt ist an der unteren Lage im Bereich des T-Stoßes auszuführen Stöße versetzt anordnen. Die Bahn übernimmt die Funktion: Kurzfristige, behelfsmäßige Notabdichtung.

Fabrikat/Typ :  
'.....'  
(vom Bieter auszufüllen)

450,000 m2 \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

05.012

**-Oberlage BA PYE KTP 300 S5**

Oberlage Polymerbitumen-Schweißbahn, nach DIN EN 13707, oberseitig beschiefert, Anwendungskurzzeichen DIN V 20000-201: DO / E1 PYE/PYP KTP 300 S5, DIN V 20000-202: BA PYE/PYP KTP 300 S5

- Dicke ca. 5,2 mm
- Trägereinlage: Polyesterverbundträger  $\geq 300 \text{ g/qm}$
- Max. Zugkraft nach DIN 12311-1: l + q:  $1450 \text{ N/50 mm}$
- Dehnung nach DIN 12311-1: l + q:  $23 \%$
- Kaltbiegeverhalten nach DIN EN 1109: oben  $\leq -25^\circ\text{C}$
- Kaltbiegeverhalten nach DIN EN 1109: unten  $\leq -40^\circ\text{C}$
- Wärmestandfestigkeit DIN EN 1110: oben  $\geq +150^\circ\text{C}$
- Wärmestandfestigkeit DIN EN 1110: unten  $\geq +120^\circ\text{C}$
- Dauerkaltbiegeverhalten der Deckmasse  $> 500\,000$  Biegewechsel
- Maßhaltigkeit nach DIN EN 1107:  $< 0,1\%$
- EN gekennzeichnet zur Erfüllung der Brandeinstufung B (ROOF t1) in Anlehnung an DIN EN V 1187, im System geprüft,

Gem. Herstellervorgaben auf den Untergrund der vorgenannten Lage fachgerecht vollflächig verschweißen. Längsnaht und Kopfstoßbereich, min. 8 cm fachgerecht verschweißen. Stöße

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

| Pos.Nr. | Beschreibung | Menge | EP | GB |
|---------|--------------|-------|----|----|
|---------|--------------|-------|----|----|

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

versetzt anordnen.

Fabrikat/Typ :  
' ..... '  
(vom Bieter auszufüllen)

450,000 m2 \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

05.013

**-Abschottung Abdichtung/Dampfsper.**

Abschottung Abdichtung/Dampfsperre Elastomerbitumen Kaltselfstklebebahn, gleichzeitig zur Aufteilung in Kontrollbereiche, ca. 10 cm auf die erste Abdichtungslage und auf die Dampfsperre, durch Abziehen der Unterseitenfolie aufkleben. Die horizontal liegende Überdeckung mit Heißluft oder kleinem Brenner auf die Flächenabdichtung bzw. auf die Dampfsperre aufschweißen. Zuschnitt: 50 cm

Fabrikat/Typ :  
' ..... '  
(vom Bieter auszufüllen)

38,000 lfdm \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

05.014

**-Rand Linearbefestigung**

Randbefestigung als Linearbefestigung der Abdichtung für die Aufnahme horizontaler Kräfte, an allen Dachrändern und Öffnungen, sowie Aufbauten, im Abstand von ca. 25 cm.

100,000 lfdm \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

05.015

**-Attika gedäm. Sandwich 60 PIR 70/12-15**

Attikaabschluss gedämmte Ausführung an der Rückseite von Metall-Sandwichwänden wie folgt herstellen:

60 mm dicke Dämmplatte aus PIR und einen PIR- Keil 50 mm an der Attikainnenseite fixieren.

Dampfsperre bis Außenkante Dachrand führen und aufschweißen.

Die gesamte Abdichtung der Dachfläche bis ca. 5 cm über Oberkante Keil führen. Die Dachabdichtung im Dachrandbereich, bestehend aus den Abdichtungsbahnen bis Vorderkante Sandwich-Blech hochführen. Die gesamte Abdichtung der Dachfläche, diese beginnen, ca. 10 cm abgestuft verlegt, mind. 20 cm vor Vorderkante Keil in der Dachfläche und enden an der Dachrand-Außenkante. Die erste Lage zwischen den Lagen der Flächenabdichtung einbinden.

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

| Pos.Nr. | Beschreibung | Menge | EP | GB |
|---------|--------------|-------|----|----|
|---------|--------------|-------|----|----|

Übertrag:

\_\_\_\_\_ €

Attikahöhe: ca 70 cm, teilweise im Gefälle verlaufend ab OK  
Rohdecke, Attikakronenbreite Sandwichwand 12-15 cm.

100,000 lfdm \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

05.016

**-Eckausbildung Sandwich gedäm**

Eckausbildung mit Elastomerbitumen-Kaltselbstklebebahn, oberseitig foliert, als Zuschnittstreifen 180 mm x Anschlusshöhe + 120 mm, gem. Herstellervorgaben, in der Aussen,- bzw. Innenecke als unterlegte Zunge fachgerecht einsetzen. Anschlussbahnen der 1. Lage und Oberlage als Zuschnittbahn fachgerecht einbauen.

4,000 Stck \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

05.017

**-Sanitärentlüfter 2-tlg. DN 100 gedämmt**

Dunstrohr / Sanitärentlüfter für Warmdachaufbau mit Gefälledämmung, zweiteilig mit Anschlussgrundplatten an der Dampfsperre und der Dachabdichtung, wärmegedämmt mit schlagregensicherer Haube und fachgerecht eindichten. DN: 100

Fabrikat/Typ :

'.....'

(vom Bieter auszufüllen)

2,000 Stck \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

05.018

**-Eindichten Rohrdurchführung DN 100 Kun.**

Dachdurchführungen wie Lüftungsrohre, Schwanenhälse etc. in allen Schichten des Dachaufbaus einbinden und abdichten, Rohre DN 100.

Dampfsperrbahn luftdicht mit Dichtungsmanschette an die bauseitige aufgehende Dachdurchführung anschließen,

Dachdämmung bis an Dachdurchführung heranzuführen und anarbeiten, eine baugleiche Dämmplatte D = 40 mm, Größe ca. 60 x 60 cm, allseitig unter ca. 30 Grad anschrägen und in der Mitte ein Loch im Durchmesser der Rohrdurchführung ausschneiden. Diese Formplatte aufkleben.

Mit Flüssigabdichtung mit Polyestervlieseinlage, Flüssigabdichtung (PMMA), Trockenschichtdicke nach Herstellerangabe, Farbe schiefergrau, UV- und witterungsbeständig, Nachweis der Erfüllung der Anforderung an Harte Bedachungen nach DIN 4102-7 bzw. Klassifizierung B ROOF (t1) nach DIN CEN/TS 1187 und DIN EN 13501-5, wie folgt abdichten:

Übertrag:

\_\_\_\_\_ €

| Pos.Nr. | Beschreibung | Menge | EP | GB |
|---------|--------------|-------|----|----|
|---------|--------------|-------|----|----|

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

Die Oberlage der Dachabdichtung in einem ca. 50 cm breiten Streifen umlaufend um den Dämmsockel auf einer Höhe von ca. 20 cm abkleben, eine bitumenverträgliche Grundierung nach Herstellervorgaben im Abklebebereich aufbringen, Flüssigabdichtung nach Herstellervorgaben in zwei Schichten mit Polyestervlieseinlage, auf der grundierten Oberlage jeweils bis zur Abklebung aufbringen.

2,000 Stck \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

05.019

**-Kernbohrung Attikagully 125,Sandw. 12-15**

Kernbohrung für Notentwässerung oder Attikaablauf, im Bereich der Attika, für einen Notüberlauf/Dacheinlauf der nachf. Position, passend für Rohrdurchmesser DN 100 – DN 125 herstellen, Länge der Bohrung durch Sandwichwand d = ca. 120-150 mm. Nach den Arbeiten die Öffnung zum Rohr hin wieder mit Dämmstoff anarbeiten.

5,000 Stck \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

05.020

**-Attika-Kombi.-Grum 3434.S2 DN 100**

Attika-Flachdachablauf mit kombinierter Notentwässerung durch Stromteilauszweig. Ablaufleistung mind. 3,6 l/s Haupt und 3,0 l/s Not bei 35 mm Anstauhöhe, aus PUR mit Keil im Wandanschluss, sowie Edelstahlanschlußrohr DN 100, Wasserleitbleche, Laubfanggitter aus Edelstahl und Dampfsperren-Anschlußteil aus Edelstahl mit Sicherungsschelle sowie Übergangsstück Flachdachablauf auf Fallrohr. Für Attikastärke bis max. 600 mm und Auslauflänge mit max. 900 mm, einschl. Kürzen der Edelstahlteile auf die erforderliche Einbausituation, Eindichten in den Attikaanschluß und äußerer Abdeckung mit Rundrosette.

Fabrikat/Typ :  
 '.....'  
 (vom Bieter auszufüllen)

5,000 Stck \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

05.021

**-Eindichten Lüftungsdachsockel 60/60/130**

Dachdurchführungen in allen Schichten des Dachaufbaus einbinden und abdichten; bauseitig auf der Dampfsperre montierte rechteckige Lüftungsdachsockel mit umlaufendem Aufnahmekragen, Stahlblech, verzinkt

Dampfsperrbahn der Vorposition auf der Dachfläche bis an Durchbruchskante heranführen und aufkleben, luftdicht mit Dampfsperrband an den bauseitigen aufgehenden Lüftungsdachsockel anschließen, einschließlich der Ecken,

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

| Pos.Nr. | Beschreibung | Menge | EP | GB |
|---------|--------------|-------|----|----|
|---------|--------------|-------|----|----|

Übertrag:

\_\_\_\_\_ €

Dachdämmung bis an Dachdurchführung heranzuführen und anarbeiten, eine zusätzliche Dämmplatte B/H 20/30 cm umlaufend auf die Dachdämmung aufkleben. PUR-Dämmkeil an Fusspunkt, 100/100 mm passgenau auf die Dachdämmung aufkleben

2-lagige Dachabdichtung bis an den Dämmsockel führen,

Zuschnittbahnen umlaufend mit mind. 20 cm Überlappung über den Dämmsockel bis an Lüftungsdachsockel führen und verkleben

Dämmsockel und Lüftungsdachsockel abdichten mit Flüssigabdichtung mit Polyestervlieseinlage wie folgt:

Die Oberlage der Dachabdichtung in einem ca. 50 cm breiten Streifen umlaufend um den Dämmsockel und den Lüftungsdachsockel auf einer Höhe von ca. 20 cm abkleben, eine bitumenverträgliche Grundierung nach Herstellervorgaben im Abklebebereich aufbringen, Flüssigabdichtung nach Herstellervorgaben in zwei Schichten mit Polyestervlieseinlage, auf der grundierten Oberlage und an Lüftungsdachsockel jeweils bis zur Abklebung aufbringen, einschließlich Einbindung der Ecken.

Flüssigabdichtung (PMMA), Trockenschichtdicke nach Herstellerangabe, Farbe schiefergrau, UV- und witterungsbeständig, Nachweis der Erfüllung der Anforderung an Harte Bedachungen nach DIN 4102-7 bzw. Klassifizierung B ROOF (t1) nach DIN CEN/TS 1187 und DIN EN 13501-5,

Lüftungsdachsockel (l x b x h): ca. 60 x 60 x 130 cm  
Aufnahmekragen Breite: ca. 200 mm

2,000 Stck \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

05.022

**-Eindichten Rohrdurchführung DN 150 Metall**

Dachdurchführungen in allen Schichten des Dachaufbaus einbinden und abdichten, bauseitige Rohre DN 150, Zinkblech oder Alu.

Dampfsperrbahn luftdicht mit Dichtungsmanschette an die bauseitige aufgehende Dachdurchführung anschließen,

Dachdämmung bis an Dachdurchführung heranzuführen und anarbeiten, eine baugleiche Dämmplatte D = 40 mm, Größe ca. 60 x 60 cm, allseitig unter ca. 30 Grad anschrägen und in der Mitte ein Loch im Durchmesser der Rohrdurchführung ausschneiden. Diese Formplatte aufkleben.

Übertrag:

\_\_\_\_\_ €

| Pos.Nr. | Beschreibung | Menge | EP | GB |
|---------|--------------|-------|----|----|
|---------|--------------|-------|----|----|

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

Mit Flüssigabdichtung mit Polyestervlieseinlage, Flüssigabdichtung (PMMA), Trockenschichtdicke min. 2 mm, Farbe schiefergrau, UV- und witterungsbeständig, Nachweis der Erfüllung der Anforderung an Harte Bedachungen nach DIN 4102-7 bzw. Klassifizierung B ROOF (f1) nach DIN CEN/TS 1187 und DIN EN 13501-5, wie folgt abdichten:

Die Oberlage der Dachabdichtung in einem ca. 50 cm breiten Streifen umlaufend um den Dämmsockel auf einer Höhe von ca. 20 cm abkleben, eine bitumenverträgliche Grundierung nach Herstellervorgaben im Abklebebereich aufbringen, Flüssigabdichtung nach Herstellervorgaben in zwei Schichten mit Polyestervlieseinlage, auf der grundierten Oberlage jeweils bis zur Abklebung aufbringen.

4,000 Stck \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

05.023

**-Eindichten Rohrdurchführung DN 200 Metall**

Dachdurchführungen in allen Schichten des Dachaufbaus einbinden und abdichten, bauseitige Rohre DN 200, Zinkblech oder Alu.

Dampfsperrbahn luftdicht mit Dichtungsmanschette an die bauseitige aufgehende Dachdurchführung anschließen,

Dachdämmung bis an Dachdurchführung herantführen und anarbeiten, eine baugleiche Dämmplatte D = 40 mm, Größe ca. 60 x 60 cm, allseitig unter ca. 30 Grad anschrägen und in der Mitte ein Loch im Durchmesser der Rohrdurchführung ausschneiden. Diese Formplatte aufkleben.

Mit Flüssigabdichtung mit Polyestervlieseinlage, Flüssigabdichtung (PMMA), Trockenschichtdicke min. 2 mm, Farbe schiefergrau, UV- und witterungsbeständig, Nachweis der Erfüllung der Anforderung an Harte Bedachungen nach DIN 4102-7 bzw. Klassifizierung B ROOF (f1) nach DIN CEN/TS 1187 und DIN EN 13501-5, wie folgt abdichten:

Die Oberlage der Dachabdichtung in einem ca. 50 cm breiten Streifen umlaufend um den Dämmsockel auf einer Höhe von ca. 20 cm abkleben, eine bitumenverträgliche Grundierung nach Herstellervorgaben im Abklebebereich aufbringen, Flüssigabdichtung nach Herstellervorgaben in zwei Schichten mit Polyestervlieseinlage, auf der grundierten Oberlage jeweils bis zur Abklebung aufbringen.

2,000 Stck \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

05.024

**-Flüssigabdichtung 30**

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

Projekt: FEUFRE01 Neubau Feuerwehrgerätehaus Freckenhorst  
LV: 3004 DACHABDICHTUNG  
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 03.08.2026  
Seite: - 42 -

| Pos.Nr. | Beschreibung | Menge | EP | GB |
|---------|--------------|-------|----|----|
|---------|--------------|-------|----|----|

Übertrag:

€

Absicherung mit Flüssigfolie von senkrechten Abschlüssen der Dachabdichtung an Fensterelemente aus Kunststoff und Aluminium der Oberlage mit einem ca. 30 cm breiten waagerechten Streifen

Aufbringen eine bitumenverträgliche Grundierung nach Herstellervorgaben im Abklebebereich, Flüssigabdichtung nach Herstellervorgaben in zwei Schichten mit Polyestervlieseinlage, auf der grundierten Oberlage und am aufgehenden Bauteil jeweils bis zur Abklebung aufbringen, einschließlich Einbindung der Ecken.

Flüssigabdichtung (PMMA), Trockenschichtdicke nach Herstellerangabe, Farbe schiefergrau, UV- und witterungsbeständig, Nachweis der Erfüllung der Anforderung an Harte Bedachungen nach DIN 4102-7 bzw. Klassifizierung B ROOF (t1) nach DIN CEN/TS 1187 und DIN EN 13501-5.

Fabrikat/Typ :

'.....'

(vom Bieter auszufüllen)

10,000 lfdm

€

€

05.025

#### -Flüssigabdichtung Rohre 50-60 Umfang

Zusätzliche Absicherung mit Flüssigfolie von bauseitigen Stahlrohren für Stützenfüße, Abschlüsse der Dachabdichtung der Oberlage mit einem ca. 20 cm breiten waagerechten Streifen und in einer Höhe mit einem senkrechten Streifen von ca. 30 cm. Rund- und Quadratrohre mit einem Umfang von 50-60 cm.

Aufbringen eine bitumenverträgliche Grundierung nach Herstellervorgaben im Abklebebereich, Flüssigabdichtung nach Herstellervorgaben in zwei Schichten mit Polyestervlieseinlage, auf der grundierten Oberlage und am aufgehenden Bauteil jeweils bis zur Abklebung aufbringen, einschließlich Einbindung der Ecken. Flüssigabdichtung (PMMA), Trockenschichtdicke nach Herstellerangabe, Farbe schiefergrau, UV- und witterungsbeständig, Nachweis der Erfüllung der Anforderung an Harte Bedachungen nach DIN 4102-7 bzw. Klassifizierung B ROOF (t1) nach DIN CEN/TS 1187 und DIN EN 13501-5.

Fabrikat/Typ :

'.....'

(vom Bieter auszufüllen)

8,000 Stck

€

€

Übertrag:

€

Projekt: FEUFRE01 Neubau Feuerwehrgerätehaus Freckenhorst  
LV: 3004 DACHABDICHTUNG  
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 03.08.2026  
Seite: - 43 -

| Pos.Nr. | Beschreibung | Menge | EP | GB |
|---------|--------------|-------|----|----|
|---------|--------------|-------|----|----|

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

05                      Summe Titel FLACHDACH FAHRZEUGHALLE                      \_\_\_\_\_ €

---

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

| Pos.Nr. | Beschreibung | Menge | EP | GB |
|---------|--------------|-------|----|----|
|---------|--------------|-------|----|----|

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

**06 Titel LICHTKUPPELN**

Nachfolgende Lichtkuppeln werden auf der Fahrzeughalle mit einer Trapezblechdecke montiert.

**06.001 -Bohlenkranz 120/200**

Randbohle bzw. Bohlenkränze, Querschnitt BxH = 120x200 mm, aus Konstruktionsvollholz NSi mit einer Holzfeuchtigkeit von  $U_m = <15 \pm 3 \%$ , Sortierklasse S10 DIN 4074, ausgeglichen und unterfüttert, auf der Betondecke oder Trapezblechen, verwindungssteif, ggfls. mehrlagig, aufdübeln.

**18,000 lfdm** \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**06.002 -JT90+- 150x150 230V Lüf 500**

Lichtkuppel bestehend aus PMMA, zweischalig, opal und einer innenliegenden Polycarbonat Stegsiebenfachplatte opal,

Wärmedurchgangswert  $LK = 1,17 \text{ W/m}^2\text{K}$   
DIN EN ISO 6946, 10077-2 u. 10211-1,  
Lichttransmission:  $TI \text{ ca. } 38 \%$ ,  
Gesamtenergiedurchlassgrad: g-Wert ca. 54 %,   
lüftbare Ausführung einschl. 230 V/AC  
Motoröffner mit Schubspindel, 500 mm Hub,  
Lüfterrahmen mit PE -Dichtungen und VA-Scharnieren  
auf separat beschriebenen Aufsetzkranz.  
Durchsturzsicherung  
Bestellgröße 150 x 150 cm

Fabrikat/Typ :  
'.....'  
(vom Bieter auszufüllen)

**3,000 Stck** \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**06.003 -JTGFK-AK-Kranz,Fuß 100,50/150/150**

Aufsetzkranz passend zur vorgenannten Lichtkuppel,

Höhe 50 cm,  
Wärmedämmung U-Wert  $0,94 \text{ W/m}^2\text{k}$ ,  
innen nach RAL lackiert (weiß),  
mit E-Klemmschiene für mechanisch geschraubte  
Fixierung der Dachbahn.  
Befestigung durch Dübelung auf einer Trapezdecke.  
Ausführung mit wärmegeämmten Fußflansch mit  
Dämmstoffstärke 100 mm,  
Aufdoppelung der Seitenwangendämmung  
Bestellgröße AK-ULW 150 x 150 cm

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

Projekt: FEUFRE01 Neubau Feuerwehrgerätehaus Freckenhorst  
LV: 3004 DACHABDICHTUNG  
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 03.08.2026  
Seite: - 45 -

| Pos.Nr. | Beschreibung | Menge | EP | GB |
|---------|--------------|-------|----|----|
|---------|--------------|-------|----|----|

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

Fabrikat/Typ :  
' ..... '  
(vom Bieter auszufüllen)

3,000 Stck \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

Nachfolgende Lichtkuppeln werden auf dem Sozialtrakt mit einer Stahlbetondecke montiert.

06.004

**-Bohlenkranz 120/200**

Randbohle bzw. Bohlenkränze, Querschnitt BxH = 120x200 mm, aus Konstruktionsvollholz NSi mit einer Holzfeuchtigkeit von  $U_m = <15 \pm 3 \%$ , Sortierklasse S10 DIN 4074, ausgeglichen und unterfüttert, auf der Betondecke oder Trapezblechen, verwindungssteif, ggfls. mehrlagig, aufdübeln.

30,000 lfdm \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

06.005

**-JT90+- 150x150 230V Lüf 500**

Lichtkuppel bestehend aus PMMA, zweischalig, opal und einer innenliegenden Polycarbonat Stegsiebenfachplatte opal,

Wärmedurchgangswert  $LK = 1,17 \text{ W/m}^2\text{K}$   
DIN EN ISO 6946, 10077-2 u. 10211-1,  
Lichttransmission:  $TI \text{ ca. } 38 \%$ ,  
Gesamtenergiedurchlassgrad: g-Wert ca. 54 %,   
lüftbare Ausführung einschl. 230 V/AC  
Motoröffner mit Schubspindel, 500 mm Hub,  
Lüfterrahmen mit PE -Dichtungen und VA-Scharnieren  
auf separat beschriebenen Aufsetzkranz.  
Durchsturzicherung  
Bestellgröße 150 x 150 cm

Fabrikat/Typ :  
' ..... '  
(vom Bieter auszufüllen)

3,000 Stck \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

06.006

**-JTGFK-AK-Kranz,Fuß 100,50/150/150**

Aufsetzkranz passend zur vorgenannten Lichtkuppel,

Höhe 50 cm,  
Wärmedämmung U-Wert  $0,94 \text{ W/m}^2\text{k}$ ,  
innen nach RAL lackiert (weiß),  
mit E-Klemmschiene für mechanisch geschraubte  
Fixierung der Dachbahn.  
Befestigung durch Dübelung auf einer Betondecke.

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

Projekt: FEUFRE01 Neubau Feuerwehrgerätehaus Freckenhorst  
LV: 3004 DACHABDICHTUNG  
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 03.08.2026  
Seite: - 46 -

| Pos.Nr. | Beschreibung | Menge | EP | GB |
|---------|--------------|-------|----|----|
|---------|--------------|-------|----|----|

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

Ausführung mit wärmegeämmten Fußflansch mit  
Dämmstoffstärke 100 mm,  
Aufdoppelung der Seitenwangendämmung  
Bestellgröße AK-ULW 150 x 150 cm

Fabrikat/Typ :  
' ..... '  
(vom Bieter auszufüllen)

3,000 Stck \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**06.007 -JT90+- 120x120 230V Lüf 500**

Lichtkuppel bestehend aus PMMA, zweischalig, opal und einer  
innenliegenden Polycarbonat Stegsiebenfachplatte opal,

Wärmedurchgangswert LK = 1,17 W/m²K  
DIN EN ISO 6946, 10077-2 u. 10211-1,  
Lichttransmission: TI ca.38 %,  
Gesamtenergiedurchlassgrad: g-Wert ca. 54 %,  
lüftbare Ausführung einschl. 230 V/AC  
Motoröffner mit Schubspindel, 500 mm Hub,  
Lüfterrahmen mit PE -Dichtungen und VA-Scharnieren  
auf separat beschriebenen Aufsetzkranz.  
Durchsturzsicherung  
Bestellgröße 120 x 120 cm

Fabrikat/Typ :  
' ..... '  
(vom Bieter auszufüllen)

2,000 Stck \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**06.008 -JTGFK-AK-Kranz,Fuß 100,50/120/120**

Aufsetzkranz passend zur vorgenannten Lichtkuppel,

Höhe 50 cm,  
Wärmedämmung U-Wert 0,94 W/m²k,  
innen nach RAL lackiert (weiß),  
mit E-Klemmschiene für mechanisch geschraubte  
Fixierung der Dachbahn.  
Befestigung durch Dübelung auf einer Betondecke.  
Ausführung mit wärmegeämmten Fußflansch mit  
Dämmstoffstärke 100 mm,  
Aufdoppelung der Seitenwangendämmung  
Bestellgröße AK-ULW 120 x 120 cm

Fabrikat/Typ :  
' ..... '  
(vom Bieter auszufüllen)

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

Projekt: FEUFRE01 Neubau Feuerwehrgerätehaus Freckenhorst  
LV: 3004 DACHABDICHTUNG  
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 03.08.2026  
Seite: - 47 -

| Pos.Nr. | Beschreibung | Menge | EP | GB |
|---------|--------------|-------|----|----|
|---------|--------------|-------|----|----|

Übertrag:

\_\_\_\_\_ €

2,000 Stck

\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

06.009

**-Wind- und Regensensor**

Wind- und Regenmeldeeinrichtung, Zentrale AP, für 4  
Lüftungsgruppen inkl. Sensor und Befestigungskonsole,  
ausgestattet mit:

Zu/Automatik Schalter, 2 Farben-Diagnose-LED, zeitabhängige  
Lüftung bei Regen  
Einstellungen: Regenabfallverzögerung  
Anschlußmöglichkeiten: 4 Lüftungsgruppen  
externe Gruppenerweiterung möglich, Zentral ZU Schalter  
Standrohr für Wind- und Regensensor, Befestigung auf  
Unterkonstruktion, inkl. Befestigungsmaterial, Höhe des  
Standrohres ca. 1.000 mm

Fabrikat/Typ :

'.....'

(vom Bieter auszufüllen)

1,000 Stck

\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

06

**Summe Titel LICHTKUPPELN**

\_\_\_\_\_ €

Übertrag:

\_\_\_\_\_ €

| Pos.Nr. | Beschreibung | Menge | EP | GB |
|---------|--------------|-------|----|----|
|---------|--------------|-------|----|----|

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

**07 Titel FALLROHRE**

**07.001 -Prov. Ableitung**

Provisorische Ableitung des Regenwassers aus den neuen Dachabläufen in diversen Einzellängen mit PVC-Schläuchen oder Drainrohren. Die Ableitungen sind ausreichend zu fixieren. Material bleibt im Eigentum des Auftragnehmers.

**85,000 ldfm** \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**07.002 -R Fallrohr Zink 0,7, 100 vorb. bg**

Regenfallrohr rund, hochfrequenzgeschweißt, Zinkblech vorbewittert, blaugrau, Nenngroße 100, Dicke 0,7 mm

**60,000 m** \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**07.003 -R Fallrohr Zink 0,7, 120 vorb. bg**

Regenfallrohr rund, hochfrequenzgeschweißt, Zinkblech vorbewittert, blaugrau, Nenngroße 120, Dicke 0,7 mm

**25,000 m** \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**07.004 -R Rohrschelle Zink-Rhein gedä. 100**

Rohrschelle aus Rheinzink mit nichtrostender Ringschraube, Wulst und Schanier, Nenngroße 100, einschl. passendem Schraubstift aus verz. Stahl mit Korrosionsschutz, Stiftlänge 300 mm, Befestigung mit eingeklebten Isolierdübeln und Dichtscheibe im dahinterliegenden Mauerwerk/Beton

**35,000 St** \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**07.005 -R Rohrschelle Zink-Rhein gedä. 120**

Rohrschelle aus Rheinzink mit nichtrostender Ringschraube, Wulst und Schanier, Nenngroße 120, einschl. passendem Schraubstift aus verz. Stahl mit Korrosionsschutz, Stiftlänge 300 mm, Befestigung mit eingeklebten Isolierdübeln und Dichtscheibe im dahinterliegenden Mauerwerk/Beton

**15,000 St** \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**07.006 -MP R Bögen Zink 100 f 6tlg alle**

Mehrpreis für Bögen, alle Winkelgrade, passend zu vorgenanntem Fallrohr DN 100, Zinkblech vorbewittert, blaugrau.

**14,000 St** \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**07.007 -MP R Bögen Zink 120 f 5tlg alle**

Mehrpreis für Bögen, alle Winkelgrade, passend zu vorgenanntem Fallrohr DN 120, Zinkblech vorbewittert, blaugrau.

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

Projekt: FEUFRE01 Neubau Feuerwehrrgerätehaus Freckenhorst  
LV: 3004 DACHABDICHTUNG  
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 03.08.2026  
Seite: - 49 -

| Pos.Nr. | Beschreibung | Menge | EP | GB |
|---------|--------------|-------|----|----|
|---------|--------------|-------|----|----|

Übertrag:

6,000 St

07.008

**-R Standrohr X 100 1,00 mit Anschl**

Feuerverzinktes Standrohre mit Innenbeschichtung und Steckverbindung, Länge 1,00 m, Durchmesser 100 mm, mit Reinigungsöffnung, Standrohrkappe und 2 Schellen sowie Anschlußstück zum Anschluss an die Grundleitungen Kuststoffabflussrohr KG 2000, DN 100.

Fabrikat/Typ :

'.....'

(vom Bieter auszufüllen)

14,000 St

07.009

**-R Standrohr X 125 1,00 mit Anschl**

Feuerverzinktes Standrohre mit Innenbeschichtung und Steckverbindung, Länge 1,00 m, Durchmesser 125 mm, mit Reinigungsöffnung, Standrohrkappe und 2 Schellen sowie Anschlußstück zum Anschluss an die Grundleitungen Kuststoffabflussrohr KG 2000, DN 125.

Fabrikat/Typ :

'.....'

(vom Bieter auszufüllen)

3,000 St

07

**Summe Titel FALLROHRE**

Übertrag:

| Pos.Nr. | Beschreibung | Menge | EP | GB |
|---------|--------------|-------|----|----|
|---------|--------------|-------|----|----|

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

**08 Titel SEILSICHERUNGSSYSTEM AUF HALLE**

**08.001 -Überfahr. Seilsicherung Sec. 42/800 Trapez**

Fester Anschlagspunkt aus Edelstahl für überfahrbares Seilsicherungssystem als permanentes Seilsicherungssystem Geprüft nach DIN EN 795:2012, Typ A und DIN CEN/TS 16415:2017, mit europäisch technischer Zulassung (ETA). Zugelassen für bis zu 3 Personen gleichzeitig. Zwischenhalter und Kurvenelemente müssen frei überfahrbar sein.

Befestigung mit Grundplatte und 4 Befestigungen und Verstärkung in Trapezblechen, verstärkt als End- und Kurvenhalter, für Sicherheitshalter d= 42 mm, Länge 800 mm, mit abschraubbarer Öse, Bitumenabdichtungsmanschette mit Schrumpfschlauch beschiefert und wärme gedämmter Thermoschutzhaube mit abnehmbarem Deckel,

Fabrikat/Typ :  
'.....'  
(vom Bieter auszufüllen)

**6,000 Stck** \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**08.002 -Zwischenhalter**

Zwischenhalter passend zum vorgenannten Seilsicherheitssystem.

**4,000 Stck** \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**08.003 -Eindichten Securant**

Vorgenannte Securanten in allen Schichten des Dachaufbaus, einbinden und abdichten.

Dampfsperrbahn luftdicht mit Dichtungsmanschette an anschließen,

Dachdämmung bis an Dachdurchführung heranführen und anarbeiten, eine baugleiche Dämmplatte D = 40 mm, Größe ca.50 x 50 cm, allseitig unter ca. 30 Grad anschrägen und in der Mitte ein Loch im Durchmesser der Rohrdurchführung ausschneiden, diese Formplatte aufkleben.

Mit Flüssigabdichtung mit Polyestervlieseinlage, Flüssigabdichtung (PMMA), Trockenschichtdicke nach Herstellerangabe, Farbe schiefergrau, UV- und witterungsbeständig, Nachweis der Erfüllung der Anforderung an Harte Bedachungen nach DIN4102-7 bzw. Klassifizierung B ROOF (t1) nach DINCEN/TS 1187 und DIN EN 13501-5, wie folgt abdichten:

Zwischen- und Oberlage in einem ca.50 cm breiten Streifen

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

| Pos.Nr. | Beschreibung | Menge | EP | GB |
|---------|--------------|-------|----|----|
|---------|--------------|-------|----|----|

Übertrag:

\_\_\_\_\_ €

umlaufend um den Dämmsockel auf einer Höhe von ca. 20 cm abkleben, eine bitumenverträgliche Grundierung nach Herstellervorgaben im Abklebebereich aufbringen, Flüssigabdichtung nach Herstellervorgaben in zwei Schichten mit Polyestervlieseinlage, auf der grundierten Oberlage jeweils bis zu Abklebung aufbringen.

10,000 Stck \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

08.004

**-Edelstahlseil 6 mm**

Edelstahlseil Ø 6 mm passend zum vorgenannten Seilsicherheitssystem.

80,000 lfdm \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

08.005

**-Spannelement**

Spannelement Edelstahl-Endbefestigung, passend zum vorgenannten Seilsicherheitssystem.

2,000 Stck \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

08.006

**-Kraftbegrenzer**

Kraftbegrenzer mit Kettenglied, für auftretenden Kräfte bei 2 Personen, passend zum vorgenannten Seilsicherheitssystem.

2,000 Stck \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

08.007

**-Kurvenelement**

Kurvenelement passend zum vorgenannten Seilsicherheitssystem.

4,000 Stck \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

08.008

**-Verbindungsflasche**

Verbindungsflasche passend zum vorgenannten Seilsicherheitssystem.

4,000 Stck \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

08.009

**-Seilgleiter**

Seilgleiter kugelgelagert passend zum vorgenannten Seilsicherheitssystem.

2,000 Stck \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

08.010

**-Markierungsschilder**

Markierungsschilder gem. Zulassung mit allen notwendigen Beschriftungen, Edelstahl mit Lasergravur, Befestigung am Seilsystem.

2,000 Stck \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

Übertrag:

\_\_\_\_\_ €

Projekt: FEUFRE01 Neubau Feuerwehrgerätehaus Freckenhorst  
LV: 3004 DACHABDICHTUNG  
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 03.08.2026  
Seite: - 52 -

| Pos.Nr. | Beschreibung | Menge | EP | GB |
|---------|--------------|-------|----|----|
|---------|--------------|-------|----|----|

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

08.011

**-PSA Dachdecker 5 m**

PSA-Set passend zum vorgenannten Securantensystem, für den Dachdeckerbereich, bestehend aus Verbindungsseil 5,00 m, Verbindungsmittel mit Seilkürzer und Falldämpfer, zum Arbeiten an den Absturzkanten, inkl. Auffanggurt (DIN EN 361-2002), Bandschlinge und Schutztasche.

Fabrikat/Typ :  
' ..... '  
(vom Bieter auszufüllen)

2,000 Stck \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

08.012

**-Aufbewahrungsschrank PSA**

Aufbewahrungsschrank aus Metall für vorgenannte PSA, Größe ca. 650 x 400 x 350 mm, rot mit Piktogramm, Verriegelung mit Schloß und Schlüssel, Montage mit Dübeln an Betonwand.

Fabrikat/Typ :  
' ..... '  
(vom Bieter auszufüllen)

1,000 Stck \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

08.013

**-Dokumentation**

Erstellen einer Foto- und Montagedokumentation des montierten Sicherungssystems gem. Vorlage des Herstellers und der Zulassung.

1,000 Stck \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

08

**Summe Titel SEILSICHERUNGSSYSTEM AUF  
HALLE**

\_\_\_\_\_ €

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

| Pos.Nr. | Beschreibung | Menge | EP | GB |
|---------|--------------|-------|----|----|
|---------|--------------|-------|----|----|

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

**09 Titel GELÄNDERSYSTEM AUF SOZIALTRAKT**

|               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                     |         |         |
|---------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|---------|---------|
| <b>09.001</b> | <b>-Dachrandgel., geklebt, Flachd. Gefälle, o BB</b><br>Seitenschutzgeländer auf Flachdach mit 2 % Gefälle, geprüft nach DIN EN 13374:2013, Typ A, Ausführung gerade, komplett aus Aluminium und Edelstahl, Durchmesser Hand- und Knielauf ca. 40 mm, inkl. Befestigungsmaterial. Befestigung durch Aufschweißen auf Bitumen mit zugehörigen Patches. Verwendbar bis zu einer Dachneigung von 10°. Höhenausgleich bis 120 mm. Pfostenabstand ≤ 2.500 mm, Geländerhöhe mind. 1.100 mm, Größtenteils Attika ≥ 200 mm bauseits vorhanden. Längenausgleich durch Langlöcher für Hand- und Knielauf sowie ggfls. Bordbrett.Oberfläche Aluminium natur. Montage durch Stecksystem und vormontierten Pfosten. Einbindung in den Blitzschutz muss gegeben sein.<br><br>Fabrikat/Typ :<br>'.....'<br>(vom Bieter auszufüllen) | <b>156,000 lfdm</b> | _____ € | _____ € |
| <b>09.002</b> | <b>-MP Dachrandgel.geklebt, BB</b><br>Mehrpreise zum vorgenannten Seitenschutzgeländer für die Ausführung von zusätzlichen Bordbrettern.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | <b>20,000 lfdm</b>  | _____ € | _____ € |
| <b>09.003</b> | <b>-MP Dachrandgel.geklebt, 90 Grad</b><br>Mehrpreise zum vorgenannten Seitenschutzgeländer für die Ausführung von 90 Grad kurven einsch. geringerem Pfostenabstand.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | <b>8,000 Stck</b>   | _____ € | _____ € |
| <b>09.004</b> | <b>-MP Dachrandgel.geklebt, Ende frei</b><br>Mehrpreise zum vorgenannten Seitenschutzgeländer für die Ausführung von freien Enden mit Abschlußbügel. einschl. geringerem Pfostenabstand.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | <b>1,000 Stck</b>   | _____ € | _____ € |
| <b>09.005</b> | <b>-MP Dachrandgel.geklebt, Ende befest.</b><br>Mehrpreise zum vorgenannten Seitenschutzgeländer für die Ausführung Befestigung an bauseitiger Mauerwerkswand.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | <b>1,000 Stck</b>   | _____ € | _____ € |
| <b>09.006</b> | <b>-Markierungsschilder</b><br>Markierungsschilder gem. Zulassung mit allen notwendigen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                     |         |         |

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

Projekt: FEUFRE01 Neubau Feuerwehrgerätehaus Freckenhorst  
LV: 3004 DACHABDICHTUNG  
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 03.08.2026  
Seite: - 54 -

| Pos.Nr. | Beschreibung | Menge | EP | GB |
|---------|--------------|-------|----|----|
|---------|--------------|-------|----|----|

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

Beschriftungen, Edelstahl mit Lasergravur,

4,000 Stck \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

09.007

**-Dokumentation**  
Erstellen einer Foto- und Montagedokumentation des montierten  
Sicherungssystems gem. Vorlage des Herstellers und der  
Zulassung.

1,000 Stck \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

09

**Summe Titel GELÄNDERSYSTEM AUF  
SOZIALTRAKT**

\_\_\_\_\_ €

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

| Pos.Nr. | Beschreibung | Menge | EP | GB |
|---------|--------------|-------|----|----|
|---------|--------------|-------|----|----|

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

10                    **Titel STUNDENLOHN**

10.001            **-Facharbeiter Stunden**

Stunden eines Facharbeiters für unvorhergesehene Arbeiten,  
Tariflohn zzgl. eines Zuschlages für Gemeinkosten und Gewinn.  
Ausführung nur auf Anweisung und Freigabe durch die  
Bauleitung.

30,000 Std                    \_\_\_\_\_ €                    \_\_\_\_\_ €

10.002            **-Bauhelfer Stunden**

Stunden eines Bauhelfers für unvorhergesehene Arbeiten,  
Tariflohn zzgl. eines Zuschlages für Gemeinkosten und Gewinn.  
Ausführung nur auf Anweisung und Freigabe durch die  
Bauleitung.

30,000 Std                    \_\_\_\_\_ €                    \_\_\_\_\_ €

---

10                    **Summe Titel STUNDENLOHN**                    \_\_\_\_\_ €

**Summe DACHABDICHTUNG**                    \_\_\_\_\_ €

---

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

## ZUSAMMENSTELLUNG

| Pos.Nr. | Beschreibung                   | GB      |
|---------|--------------------------------|---------|
| 01      | VORARBEITEN                    | _____ € |
| 02      | SOHLE+SOCKEL                   | _____ € |
| 03      | ATTIKA SOZIALANBAU             | _____ € |
| 04      | FLACHDACH SOZIALANBAU          | _____ € |
| 05      | FLACHDACH FAHRZEUGHALLE        | _____ € |
| 06      | LICHTKUPPELN                   | _____ € |
| 07      | FALLROHRE                      | _____ € |
| 08      | SEILSICHERUNGSSYSTEM AUF HALLE | _____ € |
| 09      | GELÄNDERSYSTEM AUF SOZIALTRAKT | _____ € |
| 10      | STUNDENLOHN                    | _____ € |
|         | <b>Summe DACHABDICHTUNG</b>    | _____ € |
|         | <b>DACHABDICHTUNG</b>          |         |
|         | <b>LV-Nettosumme</b>           | _____ € |
|         | <b>19 % Umsatzsteuer</b>       | _____ € |
|         | <b>LV-Bruttosumme</b>          | _____ € |